**Nr. 13 / 14 | 23. März bis 4. April 2015**
5. Fastensonntag / Palmsonntag (Karwoche)

# Pfarreiblatt

**Katholische Kirche Dekanat Zug**

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

**4 Sendepause**
**Gedanken zum Karfreitag**

**3 Ein Rest an Fremdheit**
Begegnung als Motor für Dialog zwischen Religionen

**5 Papst ruft Heiliges Jahr aus**
«Jubiläum der Barmherzigkeit»

**6 Wir müssen Hände schon aufmachen ...**
Mystische Erfahrung lässt sich vorbereiten, aber nicht erzwingen

## EDITORIAL

*Christof Arnold*
*Gemeindeleiter, Allenwinden*

### EXIT ODER PALLIATIVE CARE

Ständerat This Jenny vertrat seine Meinung stets offen und direkt. Dann aber erkrankte er an Krebs. Er zog sich aus seinen Ämtern zurück. Im November entschied er sich für das freiwillige Sterben mit der Sterbehilfeorganisation Exit. Nach seinem Tod stieg deren Mitgliederzahl sprunghaft an. Offenbar sahen viele Menschen im Handeln von This Jenny eine Bestätigung ihres Denkens.
Dabei wählen Menschen aus verschiedenen Gründen den Weg mit Exit. Vielen ist der Gedanke an den Verlust der Autonomie unerträglich. Sie können sich nicht vorstellen, auf andere angewiesen zu sein. Sie wollen das Heft auch am Schluss des Lebens nicht aus der Hand geben. Vielleicht aber wäre das eine letzte wichtige Lebenserfahrung: zu merken, wie es ist, auf andere angewiesen zu sein. Und zu erfahren, dass man auch angenommen und geliebt werden kann, wenn man nicht mehr leistungsfähig ist.
Palliative Care lädt ein, das Leben zu Ende zu leben. Deshalb sollen unheilbar Kranke derart betreut werden, dass sie in jeder Phase der Krankheit eine möglichst hohe Lebensqualität erfahren. Damit dies möglich wird, muss mit den Patienten überlegt werden, was Lebensqualität in ihrer Situation noch bedeuten kann. Der Focus wird damit auf das gelegt, was immer noch Freude macht und Bedeutung schenkt.
(Beachten Sie den nebenstehenden Ausstellungshinweis)

# Fastenkampagne in der Kritik

Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF) protestiert

**In der aktuellen Kampagne ziehen die Hilfswerke das Poulet heran, um die Konsumenten für die Problematik von Fleischproduktion und Umweltzerstörung zu sensibilisieren. Das gefällt nicht allen.**

Die aktuelle Fastenkampagne hat den Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF) auf dem falschen Fuss erwischt. In einem Brief an die Hilfswerke wirft der Verband diesen vor, sie würden «mit einem Fleischthema zur Generierung von Spenden aktiv» werden. Das Fastenopfer greife «erneut das Thema des Fleischkonsums einseitig» auf, erklärte SFF-Direktor Ruedi Hadorn. Bereits vor zwei Jahren habe das Hilfswerk eine Kampagne gegen Hamburger geführt. Damals sei gegenseitig das Gespräch gesucht worden, und man habe sich abgesprochen, vor einer erneuten Kampagne miteinander zu reden. «Wir sind vor den Kopf gestossen, weil wir erst nach der Lancierung der Kampagne und damit bereits geschaffenen Tatsachen für ein Roundtable-Gespräch kontaktiert wurden.»

Je nach Verlauf der weiteren Kampagne überlege sich der SFF, ob er seine Mitglieder allenfalls zu einem Spendenverzicht aufrufe. Jeder Metzger müsse in diesem Falle selbstverständlich selber entscheiden, ob er sich daran beteiligen wolle.
Matthias Dörnenburg, Bereichsleiter Marketing bei Fastenopfer, erklärte, bei der Kampagne gehe es darum, die Menschen auf die Problematik der Futtermittelproduktion für den Fleischkonsum hinzuweisen. Der Lebensmittelkonsum habe einen Bezug zur Klimaproblematik. «Fastenopfer und Brot für alle sprechen mit ihrer Kampagne somit primär die Konsumenten an und fordern einen nachhaltigeren Konsum», sagte Dörnenburg. Der SFF müsste ein Interesse an aufgeklärten Kunden haben, die lokale Produkte bevorzugen und «nicht nur das Filetstück konsumieren möchten».
Dörnenburg weist zudem darauf hin, dass das Fastenopfer nicht zum Verzicht von Fleisch aufrufe, sondern zu einem bewussten Umgang mit Produkten aus der Nahrungsmittelindustrie.

• GEORG SCHERRER, KATH.CH

## HINWEIS

### LEBENSQUALITÄT BIS ANS LEBENSENDE

**Wanderausstellung Palliative Care**
28.März – 3. April 2015,
Alterszentrum Neustadt, Zug
Geöffnet: 28.3., 15 – 19 Uhr
29.3. – 2.4., 9 – 19 Uhr. 3.4., 9 – 14 Uhr
Die Ausstellung will sensibilisieren für die Themen rund um Palliative Care, Sterben und Tod und aufzeigen, was für Möglichkeiten im Bereich Palliative Care im Kanton Zug bereits zur Verfügung stehen.

**Rahmenprogramm im Alterszentrum Neustadt**

**Vernissage**
Sa 28.3., 15 Uhr

**Nahe sein in schwerer Zeit**
So 29.3., 16.30 – 17.30 Uhr
Vorstellung der Seelsorgebegleitung in der Palliative Care

**Dokumentarfilm «Chrigu»**
Mo 30.3., 19 Uhr, Burgbachsaal Zug
Bewegendes Dokument über ein kurzes Leben

**«Sterbe, wer will»**
Di 31.5., 19.30 Uhr.
Öffentlicher Vortrag im Anschluss an die GV Palliativ Zug

**Welt-Café**
Mi 1.4., 18.30 – 20 Uhr
Spielerischer Austausch über die Gestaltung des Lebensendes

**Finissage**
Karfreitag, 3.4., 11 Uhr
Kammerchor der Kantorei Zug
Texte & Musik zu «Trauer – Abschied – Hoffnung»

# Trotz Verständnis ein Rest an Fremdheit

## Begegnung als Motor für Dialog zwischen Religionen

**Anfang Februar trafen sich die Seelsorgenden der Zuger Pfarreien zu ihrer jährlichen Fortbildung. Die Referenten Prof. Karl Josef Kuschel und Gerda Hauck zeigten Begegnungszugänge zum interreligiösen Dialog auf.**

Auf nahen oder fernen Reisen bestaunen wir kulturelle Kostbarkeiten, lassen uns nur allzu gerne von fremden Welten beeindrucken, aber im Kern unserer Seele halten wir doch die nötige Distanz zum Erlebten und Gesehenen. Zu Hause erzählen wir begeistert von unseren Eindrücken.

Ist das Dialog zwischen Kulturen mit ihren Religionen? Wohl der erste Schritt. Jedoch ist damit ein eigentlicher Dialog zwischen Menschen, Kulturen und Religionen noch nicht gesichert. Es braucht mehr dazu.

### BEWUSSTSEIN DER VIELFALT ALS FUNDAMENT

Die globalisierte Welt lässt Kulturen in ihrer ganzen Vielfalt erscheinen. Vielfalt ist heute der bestimmende Faktor, wie Gesellschaft(en) mit ihren Ausdrucksformen wahrgenommen werden. Deshalb ist das Bewusstsein der Vielfalt das entscheidende Fundament für gegenseitige Verständigung. Ohne diese Wahrnehmung verfällt man allzu oft in ein Schemata, bei dem das Schwarz-Weiss-Denken die eigene Sichtweise ausmacht.

Diese Wahrnehmung zur Vielfalt hängt nicht nur vom Interesse ab, sondern auch vom qualifizierten Wissen über andere Kulturen. Diese wissenschaftliche Auseinandersetzung darf sich aber nicht einfach in einem Elfenbeinturm zurückziehen, sondern muss öffentlich wirksam werden. Ein Beispiel dafür ist das Projekt «Weltethos», initiiert vom Schweizer Theologen Hans Küng. Die ethischen Grundprinzipien wie Gerechtigkeit, Wahrheit, Friedfertigkeit oder Partnerschaftlichkeit lassen sich aus den grossen religiösen Sinnsystemen selbst heraus ableiten. Diese Erkenntnis ist das Resultat wissenschaftlicher Auseinandersetzungen mit den Texten und der Praxis der verschiedenen Religionen.

Der Theologe Karl-Josef Kuschel, ein akademischer Schüler von Hans Küng und Professor für «Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs» in Tübingen, verweist in seinen Schriften u.a. darauf, dass es die religiösen Gestalten sind, wie Abraham oder Moses, welche durch ihren Mythos gemeinsame Fundamente zwischen Religionen und Kulturen ermöglichen. Also nicht nur Ethik, sondern auch der Mythos lassen gemeinsame Wurzeln erkennen.

### KONKRETE BEGEGNUNG MIT MENSCHEN

Aber dieser akademische interreligiöse Dialog ist nur die eine Seite der Medaille. Viel konkreter geht es zu und her, wenn Menschen aus verschiedenen Religionen gemeinsam und doch jeder für sich feiern und beten wollen. Erfahren haben dies die Initianten des kürzlich eröffneten «Haus der Religionen» in Bern. Nicht irgendwelche theologischen Gemeinsamkeiten oder Differenzen sowie weltanschauliche Perspektiven standen Pate für den Dialog, sondern schlicht handfeste Argumente wie Platz, Höhe der Räume, feuerpolizeilichen Vorgaben (wollten doch die Hindus ihre Feuerrituale machen, die zu inszenieren in den Gebäuden aufgrund gesetzlicher Vorgaben gar nicht so einfach war) usf.

Und genau auf dieser Ebene läuft die Begegnung doch auch ausserhalb dieses «Hauses der Religionen». Da nimmt man zu aller erst wahr, wie fremde Gewürze riechen, wie ungewohnte Tücher hängen oder wie für Ohren des Westens fremde Klänge ertönen. Das hat mit Religion zu tun, aber nicht nur. Es sind oft kulturell durchwobene religiöse Praktiken und umgekehrt. Und Vielfalt ist dabei Programm. Ein Dialog ist damit von Begegnungen mit Menschen geprägt, welche einfach ihr Leben leben, mit all ihren Traditionen und Bräuchen, Sitten und Gewohnheiten. Und dabei bleibt neben allem Verständnis für den anderen doch ein Rest an Fremdem. Diese Fremde auszuhalten und es nicht vorschnell in die eigenen Wert- und Weltvorstellungen zu integrieren, macht die wohl wichtigste Eigenschaft aus, die in diesem Dialog zwischen Kulturen und Religionen notwendig ist.

• GUIDO ESTERMANN

## KURZ & BÜNDIG

### DEKANATSVERSAMMLUNG

Mitdenken und -gestalten der Zukunft war an der Dekanatsversammlung vom 4. März im ökumenischen Zentrum Steinhausen besonders gefragt. In Gruppen wurde zu einzelnen Themen der Bischofssynode zur Ehe-, Familien- und Partnerschaftspastoral diskutiert, um die Ergebnisse in der Folge an das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut SPI (www.pastoralraumumfrage.ch) einzureichen.

Weiter ging es darum, sich Gedanken über die zukünftige Funktion und Aufgabe des Seelsorgerates im Dekanat zu machen. Der Seelsorgerat wird sich an seiner kommenden Delegiertenversammlung und im Rahmen eines Besinnungsweekends selber damit beschäftigen und war an der Meinung der Dekanatsversammlung interessiert. Die schriftlichen Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden noch ausgewertet.

Neu als Mitglieder der Pfarreiblatt-Begleitkommission wurden gewählt: Ueli Rüttimann (Präsident), Christian Kelter, Thomas Rey, Urs Stierli.

Die Dekanatsfortbildung vom 1./2. Oktober wird im Ländli, Oberägeri, stattfinden zum Themenbereich Burn-in – Burn-out.

Martin Gadient informierte, dass VKKZ und Reformierte Kirche Zug für die Seelsorge im Bundesasylzentrum Gubel, Menzingen, ein Team unter der Führung eines Spezialseelsorgers mit einem 20%-Pensum finanzieren. Der Leitsatz heisst: Gastfreundschaft und Hinwendung zum Menschen sowie «Bruder/Schwester des Augenblicks» sein. Zum Aufgabenbereich gehören Seelsorgegespräche und gottesdienstliche Feiern. Der designierte Seelsorger des Bundesasylzentrums Gubel wird im Frühjahr 2015 der Presse vorgestellt.

• RUTH EBERLE

Foto:Pfarreiblatt/Ruth Eberle

# Sendepause

## Gedanken zum Karfreitag

Nein, hier ist kein Wort mehr zu hören. Das Mikrofon ist abgeschaltet, In dieser Kirche redet niemand mehr. Heute nicht. Der Gottesdienst, so stelle ich mir vor, ist vorbei. Nach den Worten bleiben Kreuz und Stille. Gleich kommt jemand, um den Boden zu putzen. Karg und trivial, mitten aus dem Leben, dieser Eindruck. Beinahe so, als schauten wir hinter die Kulissen. Dorthin, wohin wir selten sehen. Zur Kirche, wenn sie schweigt. Zur Gemeinschaft der Glaubenden, die gerade fehlt. Hörten hin zu den Worten, die stumm bleiben. Sendepause.
Ein Karfreitagsbild.

Keine grossen Liturgien und keine grossen Worte heute. Was wollen wir einander auch sagen? Der letzte Schrei, «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» macht, dass alle sprachlos sind. Wer könnte antworten? Sendepause.

...

Eine Chance. Heute dürfen wir von allen Deutungen und klugen Sätzen pausieren. Vielleicht finden Sie einen eigenen Karfreitagsort, um in den Nachhall der Schreie zu hören?

Das Leid, dem wir heute zusehen, das heute geschieht, macht keinen Sinn. Noch nicht, sagen die Eiligen und schauen auf Ostern. Gar nicht, sagen die Leidenden und haben damit Recht.
Von allen Gottesdiensten, die ich als Spitalseelsorgerin gehalten habe, waren die an Karfreitag immer die schwierigsten, erinnere ich mich. Weil meine Worte, die ich sagen wollte, den Geschichten nicht stand hielten. Welchen Sinn macht die Krankheit, die nicht heilbar ist? Welchen Grund hat die Ehe, die gescheitert ist? Warum stirbt mein Kind? Warum stirbt Jesus?
Zu schnell erscheint es mir, auf Ostern zu vertrösten. Und mit der Behauptung, Gott habe gewollt, dass sein Sohn so stirbt, hatte ich schon damals meine grosse Mühe. Beides, so glaube ich, nimmt diesem Tag seine Bedeutung. Denn die Sendepause brauchen wir.
Nur so kann Karfreitag der Tag sein, der uns alle unterbricht. Heraus nimmt aus dem, was wir leben, aus all unseren Bewältigungsprogrammen. Heute ist der stille Tag, an dem wir mit allen Leidenden verstummen. Ja, Menschen sterben, überall auf dieser Welt. Ja, Menschen werden auch dahingemetzelt von anderen, gejagt und umgebracht. Da kann einem beklommen zumute sein. Da ist die Welt fast nicht auszuhalten. Auch Gott schweigt. Der Sohn stirbt. Wir sind allein. Sendepause.

...

Nur langsam habe ich begonnen, Gesten zu sehen am Karfreitag. Kleine Gesten, die nicht wissen wollten, wozu das alles, Gesten, die wortlos geschehen. Zum Glück gibt es Menschen, die bleiben, wenn Leiden kommt. Die den Schweiss abwischen. Die die Hand halten. Die Blumen mitbringen. Die am Bett schlafen. Die da sind, die Bettdecke zurechtzupfen. Immer noch und ganz am Ende auch. Kann ich selbst ein Mensch sein, der solche Gesten weitergibt, der zu solcher Anteilnahme fähig ist? Und wo heute?
Caroline Emcke, die Journalistin, die in vielen Kriegsgebieten unterwegs war, hat ein wunderbares Buch geschrieben, voller grausamer Geschichten. «Weil es sagbar ist», heisst ihr Bericht. Vielfach erzählt sie davon, wie sie mit anderen dieses Verstummen hat aushalten müssen angesichts der Grausamkeit, die geschehen war. Dabei blei-

ben, ohne zu wissen, wurde ihre Geste. Irgendwann vertrauten ihr die Menschen ihre Geschichten an. Machten sie zur Zeugin ihres Leidens. Damit erzählt werde, durch sie, was geschehen war.

Gott hat uns heute zu Zeuginnen und Zeugen gemacht. Nicht zu denen, die schon wissen. Nur zu denen, die dabei bleiben können. Kein Leid ist mehr, das nur einem Menschen geschieht. «Dieser Mensch ist in Wahrheit Gottes Kind.» So sagt es der Hauptmann, nachdem Jesus gestorben ist. Die ertragen müssen, gehören zu Gott, wie der Christus. Und wir können sie halten. Heute, als Zeuginnen und Zeugen, um morgen die Geschichten von Jesus und all den anderen weiter zu erzählen, damit das Leid ein Sagbares wird und damit vielleicht ertragbarer.

Und bald schon hören wir von Gottes Widerspruch gegen all dieses Leid. Aber eben erst am Ostermorgen.

- **BRIGITTE BECKER, REFORMIERTE PFARRERIN, FACHSTELLE SPIRITUALITÄT UND LEBENSSTIL, REFORMIERTE KIRCHE KANTON ZÜRICH**

# Papst ruft Heiliges Jahr aus

«Jubiläum der Barmherzigkeit»

**Am 8. Dezember 2015 soll das Heilige Jahr beginnen und am 20. November 2016 enden.**

Den zweiten Jahrestag seiner Wahl hat Franziskus mit einem unerwarteten Paukenschlag begangen: Der Papst kündigte während eines Bussgottesdienstes im Petersdom ein neues Heiliges Jahr an. Das Jahr solle der Kirche helfen «ihre Mission, Zeuge der Barmherzigkeit zu sein, noch überzeugender» zu erfüllen, erklärte er in der Predigt.

Ein Heiliges Jahr ist eine Massenveranstaltung. Es lebt von der Mobilisierungskraft der kirchlichen Aktivisten, Bewegungen und Vereine, vor allem aber lebt es von der Volksfrömmigkeit. Angesprochen sind da die einfachen Gläubigen, jene also, unter denen der Papst offensichtlich den stärksten Rückhalt hat. Ob es Franziskus allerdings gelingt, an den Erfolg des Heiligen Jahrs 2000 mit 25 Millionen Besuchern anzuknüpfen, bleibt abzuwarten. Katholiken sind im Heiligen Jahr mehr als sonst aufgerufen, nach Rom zu pilgern und in den dortigen Hauptkirchen Gottesdienst zu feiern und zu beten. Ein Jahr vor dem protestantischen Reformationsjubiläum dürften sich die Blicke damit zumindest noch stärker nach Rom richten als unter Franziskus ohnehin schon.

- **KATH.CH/THOMAS JANSEN**

## ZU OSTERN

**Ostergarten.** Die Passion Jesu hat durch alle Jahrhunderte immer wieder Menschen tief berührt und manchen Künstler inspiriert. Der Ostergarten wagt den Versuch, die Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu sinnlich erfahrbar darzustellen und Menschen mitzunehmen auf eine Reise durch die Zeit und auf die Suche nach der Bedeutung von Ostern.

Der Ostergarten ist keine Ausstellung für Kenner und Spezialisten, sondern eine ganzheitliche Erfahrung für Gross und Klein, Frau und Mann. Die acht künstlerisch gestalteten Räume in der Altstadthalle Zug können alleine oder in Gruppen durchwandert werden. Rund alle dreissig Minuten startet eine geführte, 45minütige Tour. Das Projekt Ostergarten Zug ist eine Zusammenarbeit von Kath. Pfarrei St. Johannes, Zug; Reformierte Kirche Bezirk Zug, Menzingen, Walchwil; Zug Anglican Church; Evangelische Freikirche Zug; Freie Christliche Gemeinde Rotkreuz; Christlicher Treffpunkt Zug. > Öffnungszeiten: Mi/Do, 1./2.4., 14 – 20 Uhr. Fr/Sa/So (Ostern), 3./4./5.4., 9 – 12 Uhr, Mo, 6.4., 9 – 12 Uhr
www.ostergarten-zug.ch

**Gemeinsam auf Ostern zugehen.** Miteinander Stille und die Liturgie dieser Tage feiern. Do, 2. – Mo, 6.4.2015. Klosterherberge, Baldegg.
> info@klosterherberge.ch, Tel. 041 914 18 50

**Osterkurs** zum Thema «Wege Gottes – Wege des Menschen». Do, 2.4. – So, 5.4. Spirituelle Impulse, Besinnung und Zeiten der Stille. > Lassalle-Haus, z.Zt. im Kloster Menzingen, www.lassalle-haus.org

**Ostertreffen im Kapuzinerkloster** für junge Erwachsene (16 – 30). Do, 2.4., 17 Uhr – So, 5.4., 12 Uhr. Mit Diakon Urban Camenzind. «Wir müssen den Mut haben, hinauszugehen, um diese Freude und dieses Licht an alle Orte unseres Lebens zu bringen! Die Auferstehung Christi ist unsere grösste Gewissheit; sie ist der kostbarste Schatz!» (Papst Franziskus).
Mitnehmen: Schlafsack, Bibel, Schreibzeug
> Anmeldung: www.seligpreisungen.ch

**Ostertanz mit Haydns «Schöpfungsmesse».** Fr, 3.4. – So, 5.4., Mattli Antoniushaus, Morschach. Die «Schöpfungsmesse» eignet sich wunderbar als Osterbotschaft. Kursleiter Jürg Lüthy schlägt ganz neue Wege zu einem tiefen Musikerleben ein. > Infos: Tel. 041 820 22 26, www.antoniushaus.ch

**Klostertage zu Ostern.** Durch-Bruch: «Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?» Diese Tage im Kloster Kappel sind eine Einladung dazu, sich in die Osterbotschaft vom Sieg des Lebens über den Tod zu vertiefen und etwas zu erfahren von der Sprengkraft der Liebe, die selbst vor Steinen nicht Halt macht. Das Rahmenprogramm, das sich als freies Angebot versteht, sieht Gottesdienste, Musik, Referate und Gespräche entlang des Themas vor. Leitung: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny und Pfr. Markus Sahli.
Do, 2.3., 17 Uhr – So, 5.4., 13 Uhr. > Anmeldung: www.klosterkappel.ch, Tel. 044 764 88 10

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Wolfgang Broedel: «Manchmal bin ich der Mitte näher, als ich denke.»

# Wir müssen unsere Hände schon aufmachen …

Mystische Erfahrung lässt sich vorbereiten, aber nicht erzwingen

**Es gibt den mystischen Weg für jede/n von uns im ganz Alltäglichen. Wolfgang Broedel kennt Wegweiser dazu.**

**Pfarreiblatt > Herr Broedel, Sie haben im Herbst 2014 für Pfarreirat und Seelsorgeteam Oberägeri eine Weiterbildung mit dem Titel «hin & weg. Mystik als Erfahrung und Lebenskunst» geleitet. «hin & weg» – bedeutet Mystik also abheben?**

**WOLFGANG BROEDEL >** «Hin & weg» ist der Titel eines Buches von Christoph Quarch. Wir haben ihn verwendet, weil er so griffig ist. Und er trifft zu, denn: Wer sich auf den mystischen Weg begibt, muss sich darauf einstellen, dass er oder sie sich radikal verändert. Mystik bestätigt dich nicht in dem, was du bist. Mystik ist ein Weg, auf dem du sehr schnell mit Anschauungen konfrontiert wirst, die ungewöhnlich, vielleicht auch schwierig sind.

Mystik bedeutet also nicht: Geh dort mal hin, dann schwebst du plötzlich zwei Meter überm Boden, du fühlst dich enorm gut, und alle Probleme sind gelöst. Das ist nicht Mystik, sondern Bauernfängerei. «Hin & weg» meint eine grundlegende, ganzheitliche Veränderung der Menschen und des Glaubens und gleichzeitig Bodenständigkeit, Alltagsnähe.

**Eine ganzheitliche Veränderung? Wie könnte die aussehen?**

Das Thema, dass sich ganz grundsätzlich etwas tun muss bei uns Menschen, liegt aktuell in der Luft, auch in Kirche und Glaube. Papst Franziskus spricht davon, dass wir einfacher leben müssten, weniger urteilen, barmherziger sein, und dass wir nicht den Eindruck erwecken sollten, dass wir immer schon wüssten, was für andere gut ist. Dann gibt es auch Aussprüche von bedeutsamen Theologen zur «Zeitenwende». Karl Rahner sagte: «Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein.» Hubertus Halbfas spricht vom «Paradigmenwechsel» in Glaube und Theologie. Egal, wie man es ausdrückt: Mystik ist spannend, weil sie nach einer tiefgreifenden Erneuerung in Kirche und Gesellschaft fragt.

**Wann ist ein Mensch ein Mystiker?**

Was ein Mystiker ist, ist sogar unter Fachleuten umstritten. Für mich definiere ich «Mystiker/Mystikerin» so: Es ist ein Mensch, der etwas vom Grundlegenden erfahren hat, der dem zentralen Geheimnis dieser Welt, der Quelle des Lebens begegnet ist und mit ihr – mit oder ohne Worte, vielleicht sogar nur suchend – kommuniziert. Mystiker haben diese Erfahrung persönlich gemacht, also nicht nur darüber gelesen. Mystik spürt man nur im Vollzug, entweder durch Worte oder durch einfaches

**ZUR PERSON**

Wolfgang Broedel, Dr. theol. und dipl. Heilpädagoge, Sarnen, war viele Jahre bei der röm.-kath. Landeskirche Luzern in der Aus- und Weiterbildung von Katechetinnen tätig. Besonders interessiert ihn das Zusammenspiel von Spiritualität und Pädagogik. Dazu gibt er im In- und Ausland Weiterbildungskurse.

SEIN. Ein Mystiker trägt etwas in sich, das er hütet. Viele MystikerInnen haben eine gewisse Scheu, das einfach auf den Tisch zu legen oder gar eine Theorie daraus zu machen.

**Mystik sei ein Weg, haben Sie gesagt. Gibt es da eine alltagstaugliche Variante für heutige Menschen?**

Eine regelmässige geistliche Übung, wie zum Beispiel Meditation, ist sicher gut. Bloss taugt sie wenig, wenn sie auf die halbe Stunde am Morgen beschränkt wird. Eine meditative Praxis ist ein Warming-Up für eine Haltung, die den ganzen Tag über trainiert wird, ist wie das Einstellen des richtigen Senders, auf dessen Frequenz ich dann bleibe. Dieses Tuning kann auch auf andere Art geschehen. Ich kenne viele Menschen, die nicht meditieren, bei denen du aber sofort das Gefühl hast, sie führen dich in die Mitte, zu dir selbst, so wie du bist. Diese Menschen sind wie Kirchen auf zwei Beinen. Du darfst Platz nehmen, wenn du ihnen begegnest, da kannst du zur Ruhe kommen. Und du weisst: Hier kann ich wesentlich werden, hier muss ich mich nicht verstellen. Es ist eine Folge von mystischen Erfahrungen, dass man sich erlaubt, zu SEIN, und dies auch anderen Menschen zuspricht.

Mystik im Alltag bedeutet radikale Offenheit für das, was IST. Das ist grundlegend. Es geht um eine ganz bestimmte Art zu schauen und zu hören, um ein offenes Schauen und ein offenes Hören. Schauen, hören und fühlen, das ist sinnlich. Wenn du aus der Mystik die Sinne rausnimmst, geht es schief. Mit den Sinnen kann man natürlich allerlei veranstalten. Es geht hier nicht um einen Event oder um Spass. Das Ziel ist, innerlich in eine Verfassung zu kommen, in der möglichst wenige Filter wie Ängste, Begierden, Urteile, Prägungen unserer Wahrnehmung im Weg stehen. Das hört sich nach nichts an, ist aber sehr schwierig. Diese Schutzmechanismen stellen sich laufend ein und man erkennt sie oft nicht.

**Sie betonen diese Offenheit. Und was kommt danach?**

Mystik ist die Offenheit für das, was wirklich ist, damit das, was wirklich passiert, mich erreichen kann. Und das, was mich letztlich erreichen will, ist das Geheimnis dieser Welt. Es ist zugleich mein eigenes tiefstes Geheimnis und die Bestimmung meines Lebens. Die einen sagen dazu «Gott». Andere reden von der Wahrheit. Andere sagen, dieses Zentrum sei Liebe – armselige Versuche, das Geheimnis zu umschreiben. Besser ist es, immer wieder ganz still zu werden, damit das, was auf dich zukommt, auf dich zukommen kann. Dafür muss man Raum schaffen.

**Macht das Streben nach mystischer Erfahrung Sinn?**

Mystische Erfahrung lässt sich vorbereiten, aber nicht erzwingen. Sie wird einem geschenkt. Sie ist immer – religiös gesprochen – Gnade. Man kommt weiter, wenn man hier das Leistungsdenken total herausnimmt.

**Aber ersehnen darf man sie schon?**

Ja, im Sinne von still intensiv ersehnen: «Ich rühr mich jetzt nicht vom Platz die nächsten zwanzig Jahre. DU kannst dir überlegen, ob DU vorbeikommen willst.»

Wenn ich sage, mystische Erfahrung sei ein Geschenk, gehört dies dazu: Wir müssen unsere Hände schon aufmachen, sonst kommt da nichts rein. Und gleichzeitig ist es ein Fehlschluss, zu meinen, die Hände zu öffnen sei schon ein Verdienst. Es macht keinen Sinn, stocksauer zu sein, wenn nichts reinkommt. Eventuell besteht meine mystische Erfahrung genau darin, dass nichts reinkommt. Dieses Warten hat etwas Verrücktes an sich. Normalerweise ticken wir nicht so. Wir machen nichts, wo nichts dabei rauskommt. Der Mystiker macht das anders. Er spürt: Es lohnt sich, dass ich warte.

Silja Walter, die ich als christliche Mystikerin betrachte, wurde einmal gefragt, was sie denn im Kloster den ganzen Tag machen würde. Sie hat darauf gesagt: «Wir warten. Wir warten ein Leben lang darauf, dass Gott kommt. Irgendwer muss da sein, der wartet, wenn er kommt.» Das hat viel mit Mystik zu tun.

«MYSTIK IST OFFENHEIT FÜR DAS, WAS WIRKLICH IST.»

**Mystische Erfahrungen verändern uns, sagen Sie. Das ist ja sicher nicht immer schmerzfrei.**

Ja, ein mystischer Weg kann durch Verunsicherungen führen und schmerzlich sein. Das kann ich aus eigener Erfahrung sagen. Ich habe viele Jahre in der Kirche gearbeitet und gerne Theologie vermittelt. Einige Jahre vor meiner Pensionierung habe ich angefangen zu merken, dass ich vieles von dem, was ich früher mit Überzeugung gesagt habe, loslassen muss. Nicht weil es falsch war, aber irgendwie stimmte es für mich nicht mehr. Es kam der Moment, in dem ich das Wort «Gott» in meinem Tagebuch nur noch in Anführungszeichen schrieb. Ich war in der Zwickmühle, einerseits loslassen zu müssen, und andererseits das Neue noch nicht in den Händen zu haben. Das machte mir vorübergehend richtig Angst, den Glauben zu verlieren. Das nächste war die Erfahrung: Es kommt eine neue Form von Glauben auf mich zu. Sie hat noch keine Sprache, noch kein Ziel. Da ist nur eine ganz grosse Erlaubnis, wie religiös nackt, also mit nichts vor Gott zu stehen. Und immer wieder die Erfahrung: Gott liebt meine Freiheit. Wer ehrlich ist, kann nicht von Gott abfallen.

Es ist geheimnisvoll. Streng genommen habe ich mich in den letzten zehn Jahren immer mehr vom üblichen Glauben entfernt. Gleichzeitig bin ich Gott näher gekommen. Normalerweise geht «entfernen» und «sich nähern» nicht zusammen. Aber hier geht das.

**Wenn man Gottesnähe einmal erlangt hat, kann man sie auch wieder verlieren?**

Nein, ich denke nicht. Aber die Wahrnehmung kann sich ändern. Meine Vermutung ist, dass sich Gott nicht zurückzieht, auch wenn man das so fühlen mag. Es sind unsere Zweifel oder andere Überlagerungen, die sich in den Weg stellen. Ich stelle mir den mystischen Weg in labyrinthischer Form vor: Ich stehe immer in Kontakt zur Mitte, aber ich bin nicht immer gleich weit von ihr entfernt. Manchmal bin ich der Mitte näher als ich denke. Die «richtige» Perspektive stellt sich meist erst nachher ein. Ideal wäre der Blick aus der Vogelschau. Zu einer solchen Gesamtschau sind wir noch nicht fähig. Auf momentane Eindrücke sollten wir uns nicht fixieren. Auch das ist Mystik im Alltag.

**Sind mystische Erfahrungen für den Menschen irgendwie hilfreich?**

Eine mystische Betrachtungsweise macht vieles deutlicher, was eine rationalistische oder verzweckende Sicht auf den Menschen in der Regel verstellt. Für mich sind Erfahrungen der Mystik interessante Sichtweisen auf das wirkliche Leben und die Menschen, wie sie im Kern sind. Mystiker und Mystikerinnen üben sich in Realismus – mit Tiefenblick. Hier schaut niemand gehorsam von unten nach oben, auch mystische Ideale ziehen nicht mehr.

An der Mystik interessiert mich, dass sie eine offene Form ist, wo all das, was «Gott» ist, Platz hat. Gott braucht viel Platz. Als Christ glaube ich: Und genau dieser Gott wird Mensch. Sind wir fähig, diesen grossen kleinen Gott zu empfangen und dadurch zu uns selber zu kommen? Die Mystik ist für mich als Christ eine grosse Hilfe, dieses Projekt der Menschwerdung Gottes nicht zu klein zu fassen und mich gleichzeitig immer daran zu erinnern, dass dieses Geheimnis hier und heute schon passiert.

• **INTERVIEW: RUTH EBERLE**

# Zug
# St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Mario Hübscher, Pfarrer 041 725 47 65
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist. 041 725 47 64

## GOTTESDIENSTE

**5. Fastensonntag**
**Samstag, 21. März**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

**Sonntag, 22. März**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
11.30 St. Michael: Taufe von Sophia Maria Strop
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

**Werktags vom 23. - 28. März**
Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

**Heilige Woche - Karwoche**
**Palmsonntag-Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**
**Samstag, 28. März**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Gestaltung: Mario Hübscher

**Sonntag, 29. März**
10.00 St. Michael: Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Beginn Gottesdienst draussen vor der Kirche
Gestaltung: Mario Hübscher mit Brassolino-Bläser
17.00 St. Michael: Versöhnungsfeier
Gestaltung: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 keine Eucharistiefeier

**Werktags vom 30. - 01. April**
Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

**Hoher Donnerstag, 02. April**
19.00 St. Oswald: Abendmahlsfeier
20.30 St. Oswald: Abendmahlsfeier in ital. Sprache

**Karfreitag, 03. April**
10.00 Pfarreiheim: Karfreitagsliturgie für Kinder
Gestaltung: Mario Hübscher
15.00 St. Michael: Karfreitagsliturgie
Gestaltung: Sr. Mattia Fähndrich
17.00 St. Oswald: Karfreitagsliturgie in ital. Sprache

**Karsamstag, 04. April**
09.00 Liebfrauenkapelle: Gebets- und Meditationsgottesdienst am Heiligen Grab
Gestaltung: Felix Dilier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

**21./22. und 28./29. März: für das Fastenopfer**
Das Fastenopfer unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren.

**3. April: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land**
Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zum Karwochenopfer: „Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs-und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten."

### Unsere Verstorbenen

Sr. Marie Theres Waldispühl, Zugerbergstr. 33B
Edith Müller-Liechti, Hänibüel 22
Carla Güetli-Landtwing, Frauensteinmatt 1

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 28. März, 09.00 St. Oswald**
Jahresgedächtnis: Elsi Jenni
Stiftjahrzeit: Emil Alig-Haymoz, Walter Sohm-Kym, Max Ziegler-Bucher, Albert Winiger, Anna und Hans Hotz-Heinrich und Beat Wenk-Hotz, Rita Elsener-Canepa

### Versöhnung

**Ein Weg für alle Generationen vom 16.-29. März**
Der Weg der Versöhnung steht Ihnen bis zum 29. März in der Kirche St. Michael offen. Ein Begleitheft für jede Generation gibt Impulse an den verschiedenen Stationen. Auf dem persönlichen Weg, im Angebot zur Aussprache und in der gemeinsamen Versöhnungsfeier am 29.3. kommt uns Gottes heilende und erbarmende Liebe entgegen. Die Detailinformationen entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage. Er liegt auch in den Kirchen auf.
Sr. Mattia Fähndrich

### Hinabgestiegen ins Reich des Todes

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe des Herrn. Er wird im Glaubensbekenntnis mit dem Satz umschrieben: «Hinabgestiegen in das Reich des Todes». Dieser Abstieg in das Reich des Todes («Unterwelt») bedeutet: Die Hölle ist vernichtet, der Tod überwunden. Wir feiern am Karsamstag um 9.00 in der Liebfrauenkapelle einen Gebets- und Meditationsgottesdienst. Felix Dillier

### Kleinkinderfeier

**Samstag, 28. März, 9.30 in der Ref. Kirche Zug**
Gerne laden wir dich und deine Eltern zur ökumenischen Kinderfeier in der Reformierten Kirche Zug ein (9.30 Uhr - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an Kinder zwischen 3 - 7 Jahren. Wer Lust hat, trifft sich anschliessend noch zum Kaffi. Wir freuen uns auf euch. Das Kinderfeierteam

### Gottesdienste im St. Michael

29.03. 10.00 Uhr Palmsonntag: Eucharistiefeier
17.00 Uhr Versöhnungsfeier
03.04. 15.00 Uhr Karfreitag

### König David auf der Theaterbühne

Seit Oktober 2014 haben sich die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler der Schulhäuser Burgbach und Kirchmatt im katholischen Religionsunterricht intensiv mit der alttestamentlichen Geschichte des König David auseinandergesetzt. Dann wurden Teile aus den Büchern Samuels (1 Sam – 2 Sam) in eine kindergerechte Bühnenfassung umgeschrieben.
Nach intensiven Proben mit allen 30 Kindern fand am Sonntag, 25. Januar 2015 die Aufführung im Pfarreiheim St. Michael statt. Rund 120 Zuschauerinnen und Zuschauer wohnten dieser Vorstellung bei.
Themenbedingt haben die Kinder die Brücke von der Bibel ins heutige Leben gebaut. So war die Aufführung gespickt mit Episoden aus der heutigen Zeit, wie sie im Leben der Kinder stattfinden könnten. „Zu jung um etwas mitmachen zu dürfen", „was macht eine gute Freundschaft aus?", „Hass und Neid", „Hungersnot" und „Reue zeigen" wurden diese Episoden betitelt.
Der Anlass war ein voller Erfolg und für die Kinder, wie auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer ein schönes Erlebnis.
Zu diesem generationenübergreifenden Nachmittagsanlass haben die Eltern der Schülerinnen und Schüler beigetragen, indem sie Süßes aus der hauseigenen Küche mitgebracht haben. Die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden haben daraus das Dessertbuffet hergerichtet. Für diese tolle Mitarbeit sei den Eltern, Firmandinnen und Firmanden ein herzliches Dankeschön gesagt.
Oliver Schnappauf, Pastoralassistent
Kurt Meier, Dipl. Religionspädagoge RPI

### Goldener Herbst 60plus

**Ornithologischer Spaziergang mit Ursula Abicht**
Freitag, 27. März um 08.00 Uhr
Treffpunkt beim Pfarreiheim St. Michael

### Kolingesellschaft Zug

**Zum Dank an Dr. Thomas Fähndrich Präsident der Kolingesellschaft bis 2014**

Die Kolingesellschaft ist in Zug keine unbekannte Grösse. Sie steht für Bildungsangebote und Ausflüge mit Niveau und Lokalkolorit. Es geht um den Dialog des Christentums und der christlichen Werte mit den zeitgenössischen kulturellen Strömungen und Aktualitäten. Besondere Aufmerksamkeit verdienen ihre Ausflüge an frühere oder/und heute bedeutsame Orte. Für all das stand bisher Dr. Thomas Fähndrich seit Jahren zur Verfügung. Unzählige Vorträge und Ausflüge hat er begleitet. Er hat den Kontakt mit den Referentinnen und Referenten gesucht und sie betreut. Zusammen mit dem Vorstand, den er sachkundig leitete, stellte er jeweils ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammen. Für sein grosses ehrenamtliches Engagement sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt!
Mario Hübscher

### Mitteilung aus dem Kirchenrat

Der Kirchenrat teilt mit, dass er die Personalwahlkommission St. Michael wie folgt bestellt hat:
Mirco Triner und Silvia Graemiger (Pfarreirat), Sr. Mattia Fähndrich (Pfarreiteam), Claudia Schmid-Bucher und Stephan Hegglin-Besmer (Pfarreimitglieder), Margrith Mühlebach (Bistumsregionalleitung) sowie Patrice Riedo, Vladimira Steiger und Silvia Thalmann (Kirchenrat).
Die Personalwahlkommission hat in Absprache mit der Bistumsregionalleitung entschieden, die Stelle eines Pfarrers oder einer Gemeindeleiterin/eines Gemeindeleiters in der Schweizerischen Kirchenzeitung auszuschreiben. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten. 3. März 2015 / Der Kirchenrat

### Ferien für Senioren/Seniorinnen 2015

(Pastoralraum Zug-Walchwil) siehe Hinweise auf der letzten Seite.

### Bibelkreis St. Michael

**Voranzeige Do., 16. April, 14.00 im Pfarreiheim**

Herzliche Einladung zum Thema «Maria, die Mutter aller Christen: was bedeutet sie für mich»?
Franziskus de Alonso Wiedmer

### Zur Vertiefung der Beziehung mit Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser

Die Feiern vom Palmsonntag und der Karwoche, besonders vom Hohen Donnerstag und vom Karfreitag möchten uns helfen, die lebenswichtige Beziehung zu Jesus Christus zu intensivieren. In den grossen Feiern gehen wir den Weg an seiner Seite mit ihm. Daher sind Sie herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.

# Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
www.pfarrei-oberwil.ch

- Michael Brauchart, Gemeindeleiter
  041 726 60 12
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin
  041 726 60 13
- P. Karl Meier SDS, Mitarbeitender Priester
  041 728 71 30

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier
Madeleine Nüssli, Orgel und
Martin Lüönd, Querflöte

**Sonntag, 22. März, 5. Fastensonntag**
10.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier
Madeleine Nüssli Orgel und
Martin Lüönd, Querflöte

**Werktage 24./25. März**
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreiheim

**Samstag, 28. März**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Margaret Farley,
Widenstrasse 25;
Stiftsjahrzeit für Albert und Klara Uttinger

**Sonntag, 29. März, Palmsonntag**
10.00 Familiengottesdienst mit Kinderchor (Eucharistiefeier), anschliessend Suppenzmittag

**Werktage 31. März und 1. April**
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

**Hoher Donnerstag, 2. April**
19.30 Eucharistiefeier mit Fusswaschung
Familiengottesdienst mit Kommunionkindern

**Karfreitag, 3. April**
10.00 Stationenweg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit dem Kirchenchor, Beginn auf dem Kirchenplatz
16.30 Karfreitagsliturgie, Seniorenzentrum

### Rosenkranzgebet

**Ab 29. März** jeweils SO / MO / DI / DO und FR wieder um 19.30 Uhr in der Kirche

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

An den Wochenenden vom 22./23. und 28./29. März kommen die Kollekten dem Fastenopfer zugute. Fastenopfer stärkt lokale Gemeinschaften vor Ort, damit sie sich ihre Nahrungsversorgung in Zukunft selbst sichern können. Wir laden Sie ein, Fastenopfer grosszügig zu unterstützen. Bringen Sie Ihre Spende mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie diese mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender.
Am Hohen Donnerstag kommt die Kollekte den Christen im Heiligen Land zugute. Mit unserer Spende zeigen wir Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen. Lassen wir sie nicht alleine in ihrer Not aus Krieg und Vertreibung. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance! Für Ihre Verbundenheit danken wir Ihnen ganz herzlich!

### Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern

«Besser ein Teller Gemüse und Liebe dazu, als ein gemästeter Ochse und Hass dabei.» (Spr 15,17)
Natürlich: Der einfache Gemüseteller in freundschaftlicher Runde schmeckt allemal besser als das opulente Mahl in einer Gesellschaft voll Neid und Gehässigkeit. Liebe geht durch den Magen, Hass verdirbt den Appetit! (aus dem Fastenkalender 2015 - Rezepte fürs Leben und Überleben)
Wir laden herzlich ein zur Ermutigungs- und Versöhnungsfeier: Am 21. März um 18.00 Uhr,am 22. März um 10.00 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche.

### Taizé-Lichterfeier

Am Mittwoch, 25. März um 19.30 Uhr lädt die Liturgiegruppe zur Taizé-Lichterfeier ins Pfarreiheim ein. Der 4. Teil auf dem Weg zu einer neuen Solidarität zeigt uns: Wir alle sind berufen, Menschen aller Sprachen und Völker überall auf der Welt in Solidarität und Frieden zu vereinen. Das macht den Christus der Gemeinschaft für die Menschheit gegenwärtig.

### Fastenzmittag in der Klinik Zugersee

Freitag, 27. März zwischen 11.30 und 12.45 Uhr. An diesem Freitag serviert Ihnen das Dorfplatz-Team Mehlsuppe, Geraffelter Apfelkuchen und Käsekuchen dazu Tee. Das Menu kostet für Erwachsene 10 für Kinder 5 Franken. Alle sind herzlich willkommen. Gönnen Sie sich doch einen kochfreien Mittag.

### Wanderausstellung Palliative Care

Vom 28. März bis 3. April können Sie im Alterszentrum Neustadt in Zug die Wanderausstellung «Palliative Care» besuchen. In der Regel ist die Ausstellung von 9.00 - 19.00 Uhr geöffnet. Genauere Informationen und das Rahmenprogramm zu dieser Ausstellung finden Sie unter www.palliativ-zug.ch.

**Auf der nächsten Seite gehts weiter!**

### Starten Sie mit uns am Palmsonntag in die spannende Karwoche!

Der Familiengottesdienst am 29. März wird vorbereitet von Barbara Benz, Sandra Wyss, Barbara Vollmeier und Michael Brauchart. Den festlichen Rahmen wollen wir nützen, um in unserer Pfarrei den neuen Jugendarbeiter, Dominik Loher, willkommen zu heissen! Unsere Gesangs-Animatorin, Isi Schennach bietet **am Samstag, 27. März von 11 bis 12 Uhr in der Kirche eine offene Gesangsprobe für Kinder und alle Interessierten an.**

Auf dem Kirchenplatz stellt Alex Kobel wieder den grossen Menschen-Töggelikasten auf, der vom Pfarreirat gesponsert wird. Die Weltgruppe bereitet für uns das **Suppenzmittag** vor. Kuchenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute.

### Hoher Donnerstag Familiengottesdienst mit Fusswaschung

Jesus wäscht seinen Freunden die Füsse und isst ein letztes Mal gemeinsam mit ihnen. Zusammen mit den Erstkommunionfamilien feiern wir dieses besonders gestaltete Abendmahl, bei dem den sieben Erstkommunionkindern die Füsse gewaschen werden. Zu dieser besinnlichen und eindrücklichen Feier sind alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich eingeladen.

### Karfreitag

Während Jesus am Kreuz zu scheitern scheint, scheitert zugleich sein Freund - Petrus. Gerade hatte er noch auf die Fahne der Treue geschworen: «Auf mich ist Verlass, Jesus, ich werde immer zu dir stehen, Ehrenwort!» Kurz darauf zittert er um sein eigenes Leben. Er weiss nichts mehr von seinem Meister: «Den Galiläer, nein, keine Ahnung, kenn ich nicht. Mit diesem Mann, dem Nazaräer, habe ich nichts zu tun.» Dann - mit dem Schrei des Hahns - kehrt die Erinnerung zurück. Petrus weint. Der Fels von einem Mann schluchzt über die bittere Einsicht in seinen Kleinmut, in seine Grossmäuligkeit. Tränen - das ist wahre Grösse, das ist Menschlichkeit, das ist die Rückkehr zur Freundschaft. Sie kann Leid nicht verhindern, aber immerhin doch mittragen.

### Ostergarten Zug

Vom 1. bis 6. April laden wir zu einer «Reise durch den Ostergarten» in der Altstadthalle in der Zuger Altstadt ein. Der Ostergarten ist ein ganzheitliches Erlebnis für Gross und Klein, für Einzelne und Gruppen. Ein Erzähler führt Sie durch die Räume, vom letzten Abendmahl bis zur Auferstehung! Genauere Informationen finden Sie unter www.ostergarten-zug.ch.

### Ostereiersuche für die ganze Familie

Das Treff(punkt)-Team organisiert auch dieses Jahr am Ostermontag, 6. April zwischen 11 und 13 Uhr eine Ostereiersuche im Wald. Kosten 8 Franken pro Familie. Anmeldung bis 31. März an heiners@bluewin.ch.

# Zug St. Johannes d. T.

St. Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55 - Fax 041 741 55 35
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

**5. Fasten-Sonntag, 22. März**
10.45 Familien-Fasten-Gottesdienst und anschliessendes Fastenessen
Jahrzeit: Louis Capiaghi-Giordano
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst mit Mantren.

**Ammannsmattkapelle**
08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

**Werktagsgottesdienste 23.-27.3.**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

**Schutzengelkapelle**
**Mittwoch, 25. März**
19.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier

**Palm-Sonntag, 29. März**
09.45 Gottesdienst mit Firmlingen
Jahrzeit: Alice & Hubert Cuony-Kupschina, Theo & Marie Krummenacher-Müller, Toni Krummenacher
18.00 Offener Kreis: Familiengottesdienst zum Abschluss des Versöhnungswegs.

**Ammannsmattkapelle**
08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

**Werktagsgottesdienste 30.3.-3.4.**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 16.00 Versöhnungsfeier
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier

**Schutzengelkapelle**
**Mittwoch, 1. April**
19.00 Versöhnungsfeier: Mit Christi Hilfe und den Engeln bitten wir um Heilung.

**Hoher Donnerstag, 2. April**
19.30 Gottesdienst und Abendmahlfeier
Wir erinnern an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Erstkommunionkinder, Familien und die ganze Gemeinde teilen Christus in der Gestalt des Brotes und des Weines miteinander.

**Karfreitag, 3. April**
09.45 Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Familien: Mit Jesus auf dem Kreuzweg
15.00 Feierliche Karfreitagsliturgie mit Gospel-Ensemble.

**Karsamtag, 4. April**
21.00 Feierliche Osternachtsfeier mit Taizégesängen, Taufe von Aldo Gloris Jandl und Predigt von Roman Ambühl ...anschliessend Eiertütsche.

**OSTERN, 5. April**
10.45 Osterfest-Gottesdienst. Der Johannes-Chor singt die Missa in C von Johann Ernst Eberlin. Predigt von Bernd Lenfers Grünenfelder.
18.00 Ostergottesdienst für Familien und Kinder: Erstkommunionkinder und alle erneuern ihr Taufversprechen und drei Kinder werden getauft.

**Ammannsmattkapelle**
08.30 KEIN Gottesdienst

## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Opferspenden

**22. März:** Fastenopfer
**29. März:** Fastenopfer

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

**Lian David Rütimann**
St. Johannes-Str. 6, 6300 Zug
**Luc Cédric Pfyl**
Feldhof 15, 6300 Zug

### Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

**Karin Bucher**
Steigstrasse 15, 8400 Winterthur
**Anna Lang-Kuster**
Chamerstr. 67, 6300 Zug

### Ferien für Senioren & Seniorinnen

Bitte beachten Sie den Artikel unter der **Rubrik «Hinweise»** im hinteren Teil dieser Ausgabe.

### Fasten – Gottesdienst und Essen

Die Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse und Eltern engagieren sich in der Fastenzeit dem Thema entsprechend für jene Menschen, die nicht genug haben. Im Gottesdienst sensibilisieren sie uns für mehr Gerechtigkeit und beim Essen haben wir alle die Möglichkeit mit etwas Zurückhaltung zu schauen, dass es für alle reicht. Mit der freiwilligen grosszügigen Spende gelingt es uns für einen Moment das Ziel **„genug für alle"** zu erreichen. **-> So, 22. März, 10.45.**
Felix Lüthy

### Verlieren und (Neues) Gewinnen

**Offener Kreis 22. März, 18.00.** Im Zentrum des Gottesdienstes am Sonntagabend stehen Loslassen und Neuwerden. Wir singen zwei Mantren, hören das Evangelium vom Tag und feiern Agape. Susanna Barmett wird uns mit Harfenmusik begleiten.
Bernd Lenfers Grünenfelder

### Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 26. März** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier ein. Sie findet um 9.15 in der Taufkapelle statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen. Familientreff St. Johannes

### Familientreff

**Erwachsenen-Kind-Turnen** am Samstag, 28. März, 9.15 und 10.15, Turnhalle Schützenmatt. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Teilnehmerzahl begrenzt. Kosten, Fr. 5.-- pro Kind. Infos und Anmeldung bis Montag, 23. März an Sabine Feierabend, E-Mail: sabine.b.feierabend@gmail.com.

**Der Osterhase kommt** am Mittwoch, 1. April, 15.00. Die Kinder suchen beim St. Johannes-Spielplatz ein Osternest. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kosten Fr. 6.-- pro Nest. Infos und Anmeldung bis 25. März an Sonja Kurz, Tel. 041 740 32 03.

### Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der erzählerische Einstieg in die Zuspitzung der Lebensgeschichte Jesu. Als Festpilger zieht er in Jerusalem ein. Hoffnungsvoll wird er empfangen und mit grünen Zweigen winken die Menschen ihm zu. Auch wir empfangen Jesus damit. Die Pfadi hat Stechpalmzweige gesammelt und vor der Kirche steht ein schön gestalteter Palmbaum.
Sie interessieren sich für die Entstehung des **Palmbaums?** Vielleicht können Sie sich sogar vorstellen, künftig selber einmal einen mitzugestalten? Dann nutzen Sie, Gross und Klein, die Gelegenheit zum **Werkstatteinblick am Freitag, 27. März ab 13.30** beim Pfarreiheim! Roman Ambühl

### Versöhnungsfeier

**31. März, 16.00**. Der Dienst der Versöhnung ist die vornehmste Aufgabe der Kirche. Sie tut es nicht in eigener Vollmacht, sondern im Auftrag Gottes (2 Kor 5,18). Dass wir versöhnungsbedürftig sind, spüren wir schon, wenn wir unsere Beziehungsnetze genauer anschauen. Sie voreinander und vor Gott auszubreiten, kann uns sehr entlasten. Was immer war, wir hören das Wort Jesu: Deine Sünde, deine Schuld ist dir vergeben, – und wir bekommen die Kraft und den befreienden Auftrag, dies Wort uns gegenseitig weiterzuschenken. Walter Wiesli
**->17.15-18.15** Beichtgelegenheit in der Kirche.

### Versöhnungsfeier Schutzengelkapelle

**1. April, 19.00**. In einem schlichten Gottesdienst im Kerzenlicht rufen wir Christus und die ihm zugeordneten Engel. Wir bitten um Heilung und Versöhnung in unserem Alltag und der ganzen Welt. Wir bitten die Engel um Reinigung, Gnade und Schutz. Am Ende erklingt die Zusage Gottes in einem christlichen Mantra, das wir gemeinsam singen. Herzlich Willkommen.
Bernd Lenfers Grünenfelder

### Gedächtnis am Samstagabend

Wer im Vorabendgottesdienst des **18. April um 18.00** in der St. Johanneskirche ein Gedächtnis abhalten möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Vielen Dank!

### Sie ist da...

**...die neue Osterkerze!** Unsere Lektoren und Lektorinnen haben die diesjährigen Heimosterkerzen mit viel Liebe zum Thema «Rohstoff Liebe» kreiert. Toll, wie ihnen jedes Jahr etwas Neues einfällt! Die Kerzen werden von der Lektorengruppe vor und nach den Ostergottesdiensten zum **Preis von CHF 10.--** verkauft.

Der Erlös fliesst vollumfänglich in den **Sozialfonds.**

# Zug Gut Hirt

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Lourdes-Pilgerchor
2. Gedächtnis: Ursula Schmid-Stengele
Gestiftete Jahrzeit: Albertina & Josef Stocker-Staub, Emma Wyss-Durrer, Berta Lagler und Berta & Emil Lagler-Nussbaumer, Maria Balbinot, alle Wohltäter der Unterkirche

**Sonntag, 22. März**
**5. Fastensonntag**
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Ingrid Köly-Hell
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Unter der Woche: 23. bis 27. März**

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| | 16.00 | Versöhnungsfeier |
| | 19.00 | Versöhnungsfeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| | 16.00 | Eucharistiefeier im BZN |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier |

**Samstag, 28. März**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Jahresgedächtnis: Ernst Käppeli-Meier, Rina Odermatt-Casagrande, Walter Mussmann-Wangler

**Sonntag, 29. März**
**Palmsonntag - Heilige Woche**
09.30 Familiengottesdienst
Gestaltet von: Karen Curjel und Urs Steiner
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Unter der Woche: 30. Mrz bis 1. Apr**

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |

**Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn**

**Hoher Donnerstag, 2. April**

09.00 Keine Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier im BZN
19.00 Kroatischer Gottesdienst in der Krypta
20.00 Eucharistiefier zum Letzten Abendmahl mit Fusswaschung
Predigt: Urs Steiner
Musik: Schola Gut Hirt
anschl. Sakramentenprozession in die Krypta und Anbetung bis 22 Uhr

**Karfreitag, 3. April**

Gebotener Fast- und Abstinenztag
10.00 Kreuzweg für Kinder, Pfarreiheim St. Michael
11.00 Ökumenische Karfreitagsandacht für Familien
Gestaltet von: Bernhard Gehrig
Musik: Violine und Orgel
15.00 Karfreitagsliturgie
Predigt: Urs Steiner
Musik: Solistin, Kirchenchor Gut Hirt & Orchester ad hoc
17.30 Kroatische Karfreitagsliturgie

**Hochfest der Auferstehung des Herrn**

**Karsamstag, 4. April**

21.00 Feier der Osternacht
Predigt: Urs Steiner
Musik: Klarinette und Orgel
anschl. Eiertütschen im Pfarreiheim

**Ostersonntag, 5. April**

09.30 Osterfestgottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Solistin, Kirchenchor Gut Hirt, Orgel & Orchester ad hoc
11.00 Kroatischer Gottesdienst
11.30 Easter Mass in St. Oswald church
18.00 Keine Feier

**Kollekte am 21./22. März**

Stern der Hoffnung - Ingrid Köly-Hell

**Kollekte am 28./29. März**

Fastenopfer

**Kollekte in der Karwoche**

Christen im Hl. Land

# PFARREINACHRICHTEN

## Stärnlifiir

Unsere Jüngsten treffen sich am Samstag, 21. März zur Stärnlifiir. Sie beginnt um 10 Uhr, in der Krypta unter der Kirche. Die Kinder hören eine Geschichte, beten, singen zusammen und dürfen eine Kerze verzieren. Nachher folgt der gemütliche Teil bei Kaffee oder Sirup im Pfarreiheim. • Anna Fieni

## Ferien für Seniorinnen und Senioren

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der letzten Pfarreiblattseite. • Diakoniestelle Leuchtturm

## Kollekte Stern der Hoffnung

Das Hilfswerk Stern der Hoffnung ist weltweit an verschiedenen Orten tätig. Die hilfesuchenden Frauen und Kinder sind oft krank und ausgegrenzt. Sie finden Zuflucht in Schulen und Heimen. Wo der Zugang zu moderner Medizin fehlt, wird in Krankenstationen und Geburtshäusern mit ganz einfachen Mitteln geholfen. Dabei wird vor allem auch Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Die Frauen engagieren sich in Gruppen und können sich so auch gegenseitig helfen.

Mit einer Nähmaschine ermöglicht Stern der Hoffnung Frauen und Mädchen ein selbstständiges Leben. Sie Frauen lernen Kleider zu schneidern oder Patchworkdecken zu nähen, was ihnen ein Einkommen garantiert und sogar etwas Ansehen verschafft.

• Franziska Widmer

## Mittagstisch

Mittwoch, 25. März, 12 Uhr, Pfarreiheim

**Vorspeise**: Bouillon mit Flädli

**Hauptgang**: Gschwellti mit Käse

**Dessert**: Fruchtsalat

Die Anmeldung bitte bis spätestens am Dienstagmorgen, 10 Uhr (041 728 80 21 / pfarramt@pfarrei-gut-hirt-zug.ch oder auf der Liste am Schriftenstand)!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

• Oliver Schnappauf & Team Capaldo

## Zöllner und Pharisäer

**– Versöhnungsfeier vor Ostern**

Vor Gott geht es letztlich um die Offenheit ihm gegenüber, dass uns klar wird, dass wir seiner Barmherzigkeit bedürfen, nebst allem, was wir leisten und können. Die Versöhnungsfeier vor Ostern will uns dafür wieder Augen und Ohren öffnen. Im Hören auf sein Wort und in seinem Licht wollen wir unser Leben betrachten.

Wir feiern am Mittwoch, 25. März um 16 Uhr und um 19 Uhr. Feiern Sie mit?

• Urs Steiner, Pfarrer

## Musik vor Ostern

Am **Hohen Donnerstag**, 2. April, 20 Uhr singt die Schola Gut-Hirt Gregorianische Gesänge.

Ökumenische **Kreuzwegandacht**, 3. April, 11 Uhr: Elsbeth Wymann, Violine und Verena Zemp, Orgel spielen Werke barocker Meister.

Während der **Karfreitags-Liturgie**, 3. April, 15 Uhr Hirt, erklingt das Stabat Mater von Josef Gabriel Rheinberger. Ausführende: Kirchenchor, Orchester ad hoc; Kyungbin Duay, Sopran; Verena Zemp, Leitung

In der **Osternachtsfeier**, 4. April, 21 Uhr spielen Benedikt Iten, Klarinette und Peter Meier, Orgel.

Am **Ostersonntag**, 5. April, 9.30 Uhr singt der Kirchenchor die Orgelsolomesse in B-Dur von Joseph Haydn. Kyungbin Duay, Sopran; Orchester ad hoc ; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Leitung: Verena Zemp.

## Kinderkleiderbörse

**Hier verkaufen Sie Ihre Artikel selber**: Samstag, 28. März, 9-12 Uhr, im Pfarreiheim.

Gut erhaltene Kinderkleider, -schuhe, -spielzeug, -wagen, -velos und alles andere, was Kinder anbelangt.

Info und Anmeldung: 079 629 06 75

• Gisela Rodriguez

## Ökum. Andacht für Familien

Manches Ereignis wird zur kleinen Tradition, ohne dass man es merkt. So ist es auch bei unserer **ökumenischen Karfreitagsandacht**, die Pfarrer Christoph Baumann und ich nun schon seit 10 Jahren mit nur einer Unterbrechung gemeinsam gestalten dürfen. Wie immer laden wir auch dieses Jahr Familien aller christlichen Konfessionen ein, mit uns dem Leiden Jesu und dem Leid, das in der Welt ist, nachzuspüren, damit wir fähig werden, unser eigenes Leid besser zu tragen und das Anderer besser zu verstehen. Wie der Titel sagt, ist es unser Ziel, dass Gross und Klein etwas von dieser Andacht mitnehmen können: Wir werden einzelne Stationen des Kreuzwegs vertieft betrachten. Dazu laden wir herzlich ein am Karfreitag, dem 3. April, um 11 Uhr in der Gut Hirt Kirche.

• Bernhard Gehrig

## Projekt Gottesdienstübertragung

Liebe Pfarreiangehörige, zurzeit werden in unserer Kirche verschiedene Installationen vorgenommen, um künftig unsere Gottesdienste ins Betagtenzentrum Neustadt (BZN) zu übertragen. Es wird zunehmend schwieriger, priesterliche Mitarbeiter zu finden, um das ganze Angebot aufrecht zu erhalten. Diesem Umstand tragen wir Rechnung, indem wir ab dem Ostersonntag die Gottesdienste aus der Kirche Gut Hirt ins BZN übertragen. Unsere betagten Mitchristen können so am Fernseher in ihrem Zimmer mitfeiern. Einmal im Monat wird der Sonntagsgottesdienst in den Gemeinschaftsraum übertragen.

Wir suchen nun Kommunionhelferinnen und -helfer, die bereit sind, sonntags den Betagten die Kommunion zu reichen. Es ist ein schöner Dienst, den wir so unseren Mitmenschen erweisen können. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt, wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dort erhalten Sie weitere Informationen.

• Für das Seelsorgeteam Pfr. Urs Steiner

## Zum Abschied

Seit Jahresbeginn sind aus unserer Pfarrei verstorben:

| | |
|---|---|
| 30. Januar | Eugenio Morosoli-Eberle |
| 01. Februar | Martha Keiser-Fäh |
| 08. Februar | Ursula Schmid-Stengele |
| 13. Februar | Werner Odermatt |

Der Herr geben den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.

**Korrigenda**: Im Pfarreiblatt 11/12 ist eine Zahl «verloren» gegangen. Die Kollekte für das Ansgar Werk betrug Fr. 954.45

# Zug
# Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

**Sunday, March 22**
18.00 Mass: Sermon by Urs Steiner
**Palm Sunday, March 29**
18.00 The Passion of The Lord

### Washing Feet

Holy Thursday is one of the high points of the Easter Triduum as we celebrate the Last Supper with Jesus. His life, suffering, death and resurrection are historical events, well documented in the Bible. For those of us who follow Jesus, these events happen to us. After our Lenten time in the desert, we look back on these past forty days, reflecting on where we were and look forward to a renewed life. In John's Gospel for Holy Thursday, the preparations for the feast of the Passover had been done. There was food, there was wine and the disciples were gathered together. John goes straight to Jesus' beautiful act of humility: washing the feet of his closest friends. In ancient time, the act of washing another's feet was one that could not be required of even the lowest of slaves. Yet Jesus does it, fully aware that this would be their last time together. This act is re-enacted in most Holy Thursday Celebrations. Attending this service bring deeper meaning to the Easter celebration as we can sing the Gloria and take part in the Eucharist with renewed life. I have had the honor of being a part of the Foot Washing on several occasions, but the most moving re-enactment was in one of my Catechism classes. It was several years ago with a class of third graders who were preparing to make their First Communion. I began to tell the story of The Last Supper. I asked the children if they would like to be apart of the story and eagerly they said yes. That's the beauty of innocence: a willingness to become a part of a story without thinking of where it might end. And so it happened: a young boy eagerly said "yes". I gave him a towel and he tied it around his waist. He poured water into a basin and bent down to wash the feet of his classmates. He dried their feet with the towel. The atmosphere among the children was intense. Not one of the children laughed or made a joke. They watched as the boy went around the circle, tenderly serving his friends. With this act, Jesus calls us to do the same. He gave us a model to follow, "so that I have done for you, you should also do." Serving others is a visible sign of love, even in the simple, every day acts of kindness. As our time in the desert ends, let us go out and wash the sand from the feet of others.

- Karen Curjel

# Walchwil
# St. Johannes d. T.

**Pfarramt:** Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- **Mijo Rogina**, Pfarrer
- **Claudia Metzger**, Pfarreisekretärin
- **René Bielmann**, Sakristan

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

**Sonntag, 22. März - 5. Fastensonntag**
10.00 Kinderfeier, Beginn in der Pfarrkirche
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

**Opfer:** Am Wochenende ziehen wir das Fastenopfer ein (Fastenopfersäcklein). Herzlichen Dank für jede Spende.

**Werktags vom 23. - 27. März**
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
17.00 Kreuzwegandacht im Mütschi
Fr 17.00 Bussfeier mit Eucharistiefeier im Mütschi

**Samstag, 28. März**
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Passion, Predigt und Liedern

**Sonntag, 29. März - Palmsonntag**
10.00 Beginn beim Missionskreuz auf dem Friedhof, Weihe der Palmbäume und Zweige, Prozession und Eucharistiefeier mit Passion. Zum anschliessenden Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen!

**Opfer:** Am Wochenende ziehen wir das Fastenopfer ein (Fastenopfersäcklein). Herzlichen Dank für jede Spende.

**Karwoche vom 30. März - 3. April**
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
20.00 Bussfeier für die ganze Pfarrei zur Vorbereitung auf Ostern

**Hoher Donnerstag**
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche für die Erstkommunikanten mit ihren Eltern sowie für die Schülerinnen und Schüler - anschliessend Agapefeier im Pfarreizentrum
20.00 Feier des letzten Abendmahls in der Pfarrkirche mit Kommunion unter beiden Gestalten und anschliessender stillen Anbetung

**Karfreitag - Fast- und Abstinenztag**
10.00 Kreuzweg beim Zentrum Elisabeth mit Schülern, Familien und der ganzen Pfarrei
15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrkirche - Der Kirchenchor singt Chöre aus der Johannespassion von Wolfram Menschick

**Das Opfer** am Hohen Donnerstag und Karfreitag erbitten wir für die Christen im Heiligen Land. Herzlichen Dank für jede Spende.

## PFARREINACHRICHTEN

### Pfarrei-Weiterbildung mit Sr. Ingrid Grave

**Dienstag, 24. März - 19.30 Pfarreizentrum**

**Thema «Kopftuch und Schleier»**
Der Schleier, das Kopftuch - obwohl nur ein Stück Stoff - scheinen als Kopfbedeckungen doch mehr zu sein als dieses Stück Stoff. Wie könnten sich sonst so hitzige Debatten daran entzünden? - Woher kommt der Schleier? Warum tragen wir ihn? Warum legen wir ihn ab, den Schleier oder das Kopftuch?
Herzliche Einladung an alle, sich mit dem Schleier und Kopftuch auseinanderzusetzen, mit der Ordensfrau Sr. Ingrid Grave, Zürich - bekannt als Sternstunden-Moderatorin vom Schweizer Fernsehen - zu diskutieren und die faszinierende Geschichte kennenzulernen.

### Palmbäume binden

Samstag, 28. März, 14.00 - 16.00 im Pfarreizentrum
Alle Schülerinnen und Schüler, vor allem die Erstkommunikanten mit ihren Eltern, laden wir herzlich ein zum Palmbäume binden. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen - Material ist vorhanden.

**Bitte umblättern =>**

### Suppenzmittag

Alle Pfarreiangehörigen sind am Palmsonntag, 29. März, nach dem Familien-Gottesdienst um 10.00 herzlich eingeladen zum Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum.
Wiederum bitten wir alle Kuchenbäckerinnen und Bäcker um einen feinen Kuchen zum Kaffee.
Herzlichen Dank im Voraus.
Der Reinerlös fliesst in unser Pfarrei-Missionsprojekt «Ecuador - Indien - Honduras». Bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

### Zum Hohen Donnerstag

Mit dem Abendmahl-Gottesdienst treten wir ein in die Feier der Heiligen drei Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag mit der Osternacht. Für mich und hoffentlich für Sie alle sind diese Tage Herzstück in der Feier unseres Glaubens. Nach der Fastenzeit freue ich mich in jedem Jahr neu auf die Heilige Woche und auf die drei Heiligen Tage - weil hier geht es um das Leben, um das Sterben - es geht um jeden einzelnen von uns, es geht um die Sinnmitte des Lebens. Mittelpunkt dieser Tage ist Gott mit seiner unbegreiflichen Liebe.

### Karfreitag - 3. April

**10.00 Kreuzwegandacht, Zentrum Elisabeth**
Herzliche Einladung an alle Schülerinnen und Schüler, Familien und Pfarreiangehörigen zur Kreuzwegandacht beim Zentrum Elisabeth
**15.00 Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche**
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Der Kirchenchor singt Chöre aus der Johannespassion von Wolfram Menschick
Die Passionsgeschichte ist die Mitte des Wortgottesdienstes am Karfreitag. Sie ist wie eine Zusammenfassung des Schicksals Jesu, und sie ist wie eine Zusammenballung des Leidens aller Menschen. Und darin sammelt sich wie in einem Brennpunkt die Not von Menschen, die zu Gott schreien: «Wo bist du Gott? Warum hast du mich verlassen?»

### 3. Religions-Projekttag 3. Oberstufe

**Donnerstag, 2. April**
Thema «Ein Leben in Fülle für alle Menschen»
Wir fragen danach, warum Menschen sich für andere Menschen einsetzen. Dabei begegnen wir Menschen, die einen Abschnitt ihres Lebens oder gar ihren Beruf danach ausrichten.

### Seniorenferien 2015

=> mehr unter Hinweise auf Seite 31

# Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Bert Diethart-Walker, Hochwachtstr. 49; Agatha Durrer-Lüönd, Zugerstr. 48 (Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

**5. Fastensonntag, 22. März**
09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ruth Langenberg)
10.15 Ökumenische Abschlussfeier zum Versöhnungsweg der 4.-Klässler, Kirche Don Bosco (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi, Nicole Kuhns)
19.30 Abendgebet mit Gesängen nach Taizé

**Werktagsgottesdienste 23./24. März**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier

**Schulgottesdienste, Spurensuche Mittwoch, 25. März, Chilematt**
08.15 3. u. 5. Klassen
09.15 4. u. 6. Klassen
10.15 5. Klassen
11.15 6. Klassen

**Werktagtsgottesdienste 27. März**
Fr 09.30, Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Abendmahl)
16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier

**Samstag, 28. März**
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Maria Rüttimann-Frank, Weiherpark, vorher Wald 2; Jahrzeiten für Maria Rüttimann, Zug; Heinz Rüttimann-Röthlisberger, Zugerstr. 16 (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

**Palmsonntag, 29. März**
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 Chinderchile (Projektgruppe Pfarreirat)
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Jael Schaffhuser u. Nino Brotschi, Kirche Don Bosco
18.00 Versöhnungsfeier (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

**Werktagsgottesdienste 30./31. März**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
14.30, Versöhnungsfeier (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

**Hoher Donnerstag, 2. April**
19.00 Gottesdienst mit Fusswaschung (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

**Karfreitag, 3. April**
09.30 kein Gottesdienst im Weiherpark
10.15 Familiengottesdienst (Wortfeier, Ruedi Odermatt)
14.30 Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Wortfeier, Ruth Langenberg)

## PFARREINACHRICHTEN

### Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 22. März, 19.30, Meditationsraum im Kapi, Zugerstrasse 8. Ab 19.00 besteht die Möglichkeit singend oder mit einem Musikinstrument die Lieder zu üben. Herzliche Einladung!

### Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 27. März, 16.00, Zentrum Chilematt.
Herzliche Einladung!

### Ökumenischer Suppentag

Traditioneller Suppentag im Zentrum Chilematt. Samstag, 28. März, 11.00 - 13.30. Tee- und Kaffeestube.
Herzliche Einladung!

### Chinderchile am Palmsonntag

Vor langer Zeit in einem Stall in Jerusalem: Jesus will auf einem Tier in die Stadt reiten? «Natürlich auf mir», sagte das Pferd, «schliesslich bin ich das schnellste Pferd weit und breit». Welches Tier nehmen die zwei Freunde von Jesus mit auf den Weg? Komm und geh mit, am Sonnntag, 29. März, 10.15, feiern wir Chinderchile. Herzliche Einladung an alle!

### Versöhnungsweg Erwachsene

Der Stationenweg ist ab Freitag, 20. März in der Kirche St. Matthias aufgestellt, ab Freitag, 27. März in der Don Bosco-Kapelle bis zum Hohen Donnerstag, 2. April. Wir laden Sie ein, den für sie wesentlichen Impulsen zu folgen. Das Seelsorgeteam hofft, dass dieser Weg zu einer Herzensangelegenheit wird.

**Versöhnungsfeiern vor Ostern:**
Sonntag, 29. März, 18.00, für Erwachsene.
Dienstag, 31. März, 14.30, für Erwachsene.

### Musik im Gottesdienst

Karfreitag, 3. April, 14.30, Kirche Don Bosco. Der Kirchenchor Steinhausen singt Teile aus der Glashütter Passion eines unbekannten Meisters. Das Werk ist wohl um 1680 entstanden und wurde im Kantoreiarchiv von Glashütte im Erzgebirge entdeckt.

### Aus der Pfarrei sind verstorben

8. März, Oscar Pillonel-Popp (1926),
Seniorenzentrum Weiherpark;
9. März, Adolf Gwerder-Betschart (1927),
Tellenmattstrasse 15 A;
10. März, Giuseppa Di Donato (1926),
Hammerstrasse 19;
15. März, Albert Rogenmoser-Zimmermann (1936),
Hochwachtstrasse 25.

### Herzliche Gratulation

Wilhelm Schäfer-Rogger, Hochwachtweg 3,
70 Jahre am 21. März;
Angelo Valentino-Cerqueiro, Neudorfstr. 9,
75 Jahre am 21. März;
Sophie Aregger-Moser, Hammerstr. 4A,
70 Jahre am 22. März;
Anton Swerdlow, Albisstr. 56,
75 Jahre am 24. März;
Agnes Steck, Blickensdorferstr. 20,
70 Jahre am 3. April.

## AUS DEN VEREINEN

**Kultur Steinhausen**
**Strohmann - Kauz**

Theater. Mit ihren vielfach erprobten Senioren-Figuren Ruedi & Heinz nähert sich das Ensemble wieder dem Kabarett, ohne dabei auf Tiefgang und Theatralik zu verzichten. Rhaban Strohmann und Matthias Kauz «Landfroue-Hydrant». Freitag, 27. März, 20.00, Chilematt. Reservation Bibliothek, 041 741 10 32, www.kultursteinhausen.ch.

**Club junger Eltern**
**Oster-Basteln**

Dienstag, 31. März, 9.00 - 11.00, Chilematt, Saal 2. Verschiedene Vorlagen und Materialien liegen bereit. Kosten pro Kind Fr. 5.-, ab 3 Jahren. Anmeldung bis Donnerstag, 26. März an Corinne Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

# Baar
# St. Martin

Asylstr. 2, Postfach 1449, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch
Internet: www.pfarrei-baar.ch
Pfarramt: Mo-Fr: 08.00-11.45 / 13.30-17.00

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Sozialdienst: 041 769 71 42, Martina Helfenstein
- Sakristane, Hauswarte:
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Raf. Josic, St. Thomas/Sunnematt - 078 794 43 61

## GOTTESDIENSTE

**Samstagabend, 21. März**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

**5. Fastensonntag, 22. März**
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas, Aula Schulhaus Inwil
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

**Werktage**
**Dienstag, 24. März**
07.00 Morgenmeditation, Pfarrhaus
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
19.30 Meditatives Tanzen, ref. Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 25. März**
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier und Krankensalbung, Pflegezentrum, Mehrzweckraum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Freitag, 27. März**
09.15 Oekumenische Chinderfiir, St. Anna
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
19.30 Bussfeier, St. Thomas, Aula Schulhaus
20.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

### Jahrzeiten und Gedächtnisse
### Samstag, 28. März, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Lily Bachmann-Bohner, Langgasse 7
Jahrzeit für:
Richard Hitschfel-Durrer, Dorfstr. 31a;
Hildegard Lüscher-Bernasconi, Landhausstr. 4b;
Jakob und Agatha Limacher-Schelbert, Neugasse 6a;
Marie und Josef Zürcher-Sigrist, Leihgasse 58

## KARWOCHE

**Samstagabend, 28. März**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Palmweihe unter dem Zelt, Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin

**Palmsonntag, 29. März**
8.00 Palmweihe unter dem Zelt, Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Familienfiir, St. Thomas, Inwil: Palmweihe bei der St. Sebastianskapelle, Prozession und Eucharistie, Aula Schulhaus
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Palmweihe unter dem Zelt, Einzug und Eucharistiefeier, St. Martin
19.30 Bussfeier, St. Martin

**Werktage**
**Montag, 30. März**
18.15 Karwochengebet, St. Anna
19.00 Gottesdienst, Zuwebe Inwil

**Dienstag, 31. März**
07.00 Morgenmeditation, Pfarrhaus
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
18.15 Karwochengebet, St. Anna

**Mittwoch, 1. April**
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
18.15 Karwochengebet, St. Anna
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Hoher Donnerstag, 2. April**
18.30 Erstkommunion-Familienfeier, St. Martin
18.30 Erstkommunion-Familienfeier, St. Thomas, Eucharistiefeier Aula, Schulhaus Inwil
20.15 Feier vom Letzten Abendmahl, St. Martin, Eucharistiefeier, Übertragung des Allerheiligsten in die St. Anna-Kapelle, Anbetung

**Karfreitag, Fast- und Abstinenztag**
10.00 Wieshalde, mit Firmlingen Kreuzweg zur Heiligkreuzkapelle
10.30 Karfreitagsfeier für Familien, Beginn unter dem Zelt, Martinspark
15.00 Karfreitagsliturgie, St. Martin
15.00 Karfreitagsliturgie, Martinspark
16.00 Kreuzwegandacht, Bahnmatt
17.30 Sexta-Feira Santa, St. Martin Karfreitagsliturgie in Portugiesisch

**Karsamstag, 4. April**
20.30 Osternachtliturgie, Walterswil
20.30 Osternachtliturgie, St. Thomas, Inwil
21.00 Oekumenischer Beginn der Osternacht beim Feuer vor dem Pfarreiheim St. Martin, dann Öffnung der Kirche mit der Osterkerze und Osternachtliturgie in St. Martin.
23.30 Osternachtliturgie in Kroatisch, St. Martin

# PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

### Palmenbasteln mit Inwiler Minis

Samstag, 28. März, 14.00-16.00, Pfarreiheim Baar
Zur Vorbereitung auf den Palmsonntag, 29. März 9.30, Beginn bei der St. Sebastian-Kapelle
Anmelden bis 20.3.: franziska.schmid@pfarrei-baar.ch

### Palmenschneiden mit Baarer Minis

Ehemalige und aktuelle Ministranten treffen sich am Samstag, 21. März, 14.00, beim Schiessstand zum Palmenschneiden im Wald,
am Mittwoch, 25. März, ab 14.00 im Pfarreiheim zum Binden von Palmbäumen für die Kirche.
**Ostereier malen** am Samstag, 28. März, ab 13.30
Info: katharina.kueng@pfarrei-baar.ch

### Frohe Begegnungen am Suppentag

und ein Stand vom Claro-Laden Baar.
**Am 22. März in Baar, Pfarreiheim**
Im Familiengottesdienst von 10.45 in unserer Pfarrkirche erfahren wir Gemeinschaft des Lebens. Anschliessend wird das gemeinsame Suppenessen mit andern Familien und Kindern zum frohen Austausch. Getränke werden verkauft von Firmlingen und andern Freiwilligen. Kässeli für die Spenden fürs Fastenopfer stehen auf den Tischen. Die Frauengemeinschaft offeriert im Zimmer 3 Kaffee und Kuchen, gespendet von Freiwilligen.
Gesprächsrunde im Zi 2 von 13.00-14.00 Uhr.

### Kollekten

**21./22. März: für gesündere Nahrung in Haiti**
Naturkatastrophen, Korruption, politische Instabilität fordern Haiti heraus. Die Menschen lassen sich nicht entmutigen: Frauen und Männer organisieren sich und suchen gemeinsam Lösungen. Landwirtschaftliche Genossenschaften sind Initiativen, die mit Unterstützung des Fastenopfers Hoffnung vermitteln.
Wir unterstützen dieses Projekt zusammen mit unsern Schulkindern. Diese haben beim Suppenzmittag für die Tischdekoration gesorgt und freuen sich auf viele «Baumsetzlinge». Fastenopfer-Projekt Haiti, K-130595.
**28./29. März: für das Fastenopfer**
Wir sammeln die Fastenopfersäckli mit Ihren Gaben und nehmen die Kollekte für das Fastenopfer der Schweizer Katholiken auf. Fastenopfer sorgt dafür, dass unsere Spende wirksam eingesetzt wird: Lokale Gemeinschaften werden gestärkt und sorgen für eine verbesserte und nachhaltige Nahrungsversorgung. Spenden können auch direkt ans Fastenopfer überwiesen werden: PC 60-19191-7. Siehe: www.fastenopfer.ch
**Karwochenopfer für Christen im Hl. Land**
Die Schweizer Bischöfe schreiben: «Wir sind soidarisch mir den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, BIldungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten Beitrag in der Gesellschaft.» Mit unserer Spende lassen wir sie nicht allein in ihrer Not aus Krieg und Vertreibung.

### Musik in St. Martin

am Freitag, 20. März, 18.15 Uhr. Mitglieder unseres Kirchenchors laden alle zum gemeinsamen Singen und Beten der Vesper in der Fastenzeit ein.

### Musik im Gottesdienst

**Zum Palmsonntag,** 28./29. März
begleiten Bläsergruppen der Musikschule Baar den Einzug in Inwil und auch in Baar.
**Hoher Donnerstag,** 2. April, 20.15 Uhr, St. Martin:
Die Choralschola singt im Gottesdienst.
**Am Karfreitag,** 3. April, 15.00 Uhr, St. Martin
Ein Kantor begleitet die Karfreitagsliturgie.
**Osternacht,** Samstag, 4. April, 20.30 Uhr, Rainhalde:
Christine Kessler, Saxophon und Christian Renggli, Piano, begleiten die Osternachtsfeierin Inwil musikalisch.
**Ostersonntag**, 5. April,
**In Inwil, Rainhalde**, singt der St.Thomas-Chor um 10.00 Uhr die «Kirchberger Singmesse» von Lorenz Maierhofer, begleitet von einem Bläserensemble bestehend aus Judith Fähndrich, Flöte, Rahel Christen, Klarinette, Hansueli Halter, Waldhorn, und Daniel Imfeld, Bassklarinette. Leitung: Ariane Inglin-Torelli.
**In der Pfarrkirche St. Martin** erklingt im Ostergottesdienst um 10.45 Uhr die Orgelsolomesse KV 259 von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Kirchenchor Baar-Steinhausen, Madeleine Wibom, Sopran und Jonas Herzog, Orgel, musizieren unter der Leitung von Christian Renggli.

### Oekumenische Chinderfiir

Am Freitag, 27. März, 09.15 Uhr, erleben wir eine liebevoll gestaltete Feier in der Kapelle St. Anna und danach das frohe Beisammensein im Pfarreiheim.

### Meditatives Tanzen

Barbara Wehrle Hanke lädt alle ein, zu Musik und Bewegung dem Geheimnis von Karwoche und Ostern auf die Spur zu kommen: Am Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Baar.

### Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

**Babytreff**: Donnerstag, 26. März, 15.00-17.00 Pfarreiheim (ohne Voranmeldung). Neue Mütter und Kinder willkommen. Kontakt: **Tammy Bohn** 041 525 90 93.
**Suppentag**: So 22.3. im Pfarreiheim Zi 3, Kaffeestube mit spendierten Kuchen (abgeben bis 10.30 Uhr).
**Osterhasenbacken** mit Kinder in der Schutzengelbäckerei am 25.3. 14.00 oder 15.30.
Anmelden bis 11.3. Miriam Gräzer, 041 760 61 48
**90. Generalversammlung: 27.3. 19.00 Uhr**
im Pfarreiheim. Wir beginnen früher als sonst.
**Gründonnerstagssuppe** am 2. April, 9.00-14.00 im Pfarreiheim und im Freien auf Kräutersuche.
Anmelden bis 24.3.: www.fg-baar.ch, 041 761 37 17
**Ponyreiten** der GJF vom 13. Juni ist ausgebucht.

### Pensionierten-Höck Inwil

am Mittwoch, 25. März, 13.30 Uhr in der Rainhalde.

### Kinderkleiderbörse 1. April

im Gemeindesaal Baar am Mi 1.4.; 13.30-17.00 Uhr.
Annahme: Di, 31.03. 09.00-10.30; 13.30-16.00
Kundennummer und Infos: 041 760 43 94
oder smfankhauser@bluewin.ch

### Familien besonders willkommen

- Freitag, 27.3., 09.15 Uhr Chinderfiir mit den ganz Kleinen, St. Anna
- Palmsonntag, 29.3., Palmenweihe und Prozession zu Beginn bei jedem Gottesdienst.
  09.30 Uhr St. Sebastianskapelle Inwil
  10.45 Uhr unter dem Zelt, Martinspark
- Hoher Donnerstag, Familiengottesdienste mit den Kommunionkindern um 18.30 Uhr
  in der Aula, Schulhaus Inwil und in St. Martin Baar.
- Karfreitagsfeier im Freien unter dem Zelt, Martinspark, 10.30 Uhr.
- Osternachtfeierbeginn ums Feuer:
  20.30 Uhr vor der Rainhalde, Inwil und
  21.00 Uhr vor dem Pfarreiheim Baar.

### Bussfeiern vor Ostern

Herzliche Einladung zum ermutigenden Neubeginn zu Ostern. Nachdenken, sich klar werden, sich ermutigen lassen, neu beginnen.
Am Freitagabend, 27. März, um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Inwil und am Palmsonntag, 29. März, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.
Texte und die musikalische Gestaltung durch Zita Annen, Blockflöte, Astrid Renner, Cello, und Marlise Renner Piano oder Orgel unterstützen uns.

### Bibeltreff

mit Ueli Rüttimann ist am Osterdienstag, 7. April ab 19.45 Uhr im Pfarreiheim
ueli.ruettimann@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40

### Das Sakrament der Taufe feierten:

Leon Elsener, Samuel Leo Jost

### Ins Sakrament der Ehe treten ein:

Daniel Molina Caminero und Astrid Muñoz Stopa

### Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Lydia Bianchetti-Strassmann, Hans Waldmann-Str. 3
Guerrino Pestrin, Früebergstr. 30, (2. Ged. am 21.3.)
Heidi Volken-Gisler, Bahnhofstr. 12
Paula Herrmann-Hegglin, Bahnmatt 2
Hans Hegglin-Lauber, Talacher
Josef Meienberg-Eigensatz, Bahnhofstr. 12

### Redaktionsschluss Pfarreiblatt Baar

| | | |
|---|---|---|
| Nr. 17.18 | Mi 08.04. | 19.04.-02.05. |
| Nr. 19.20 | Do 30.04. | 03.05.-16.05. |
| Nr. 21.22 | Mi 06.05. | 17.05.-30.05. |

# Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
  E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

**5. Fastensonntag, 22. März**
09.00 Versöhnungsfeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Fastenopfer
Gestiftete Jahrzeiten für Ida Andermatt-Kohler, Kirchweg 4; Josy Betschart, Zug und Josefa Andermatt, Baar

**Mittwoch, 25. März**
14.30 Kleinkinderfeier

**Samstag, 28. März**
11.30 Taufe Dario Aschwanden, Feldbergstr. 14B

**Palmsonntag, 29. März**
10.00 Familiengottesdienst mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Fastenopfer
Monatsgedächnis für Damian Andermatt-Auf der Maur, Eggried 2
11.30 Taufe: David Dodaj, Dorfstrasse 9

**Gründonnerstag, 2. April**
19.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben Kintchimon
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Christen im Heiligen Land

**Karfreitag, 3. April**
10.00 Karfreitagsliturgie
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Christen im Heiligen Land

**Karsamstag, 4. April**
20.30 Osternachtsmesse mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Faraja Trust (P. Peter Meienberg)

## PFARREINACHRICHEN

### Versöhnungsfeier

Der Gottesdienst am 5. Fastensonntag wird mit einem grossen Besinnungsteil gestaltet. Dies soll der persönlichen Vorbereitung auf das Osterfest dienen. Teil des Gottesdienstes wird auch die Bitte von Othmar Kähli um Gottes Vergebung und Segen sein. Es folgt kein separater Versöhnungsgottesdienst unter der Woche mehr.
Wer sich mit einem Beichtgespräch auf Ostern vorbereiten möchte, kann sich beim Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Othmar Kähli melden.

### Palmsonntag

Der Gottesdienst am Palmsonntag beginnt mit der Palmweihe vor der Kirche. Wo genau sie stattfinden wird, kommt auf die Fortschritte bei der Kirchenplatzerneuerung an. Die Feier in der Kirche wird speziell für Kinder und Familien gestaltet. Herzlich willkommen.

### Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiert die Kirche die Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu. Am Schluss des Gottesdienstes wird die Kommunion ins Pfarreiheim übertragen. So wird symbolisch dargestellt, dass Jesus den Abendmahlsaal verliess, um sich im Garten Getsemani auf sein bevorstehendes Leiden vorzubereiten. Im Pfarreiheim besteht die Möglichkeit zur stillen Anbetung bis 21.00 Uhr. Der Gottesdienst wird von Pater Ben Kintchimon von den Steyler Missionaren gestaltet.

### Karfreitag

Die Karfreitagsliturgie beginnt um 10.00 Uhr. Musikalisch wird sie von Erna Röllin auf dem Akkordeon begleitet. Am Karfreitag werden in der Kirche weder Blumen noch Altartücher zu sehen sein. Die Kommunion wird immer noch im Pfarreiheim aufbewahrt werden. Dies soll auf die Not und das Sterben Jesu hinweisen.

### Osternacht

Der Gottesdienst in der Osternacht beginnt um 20.30 Uhr vor der Kirche mit der Feuersegnung. Wenn möglich geschieht dies auf dem Kirchenplatz. Andernfalls weichen wir auf den Schulhausplatz aus. Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem einfachen Apéro und Eiertütschen eingeladen.

## AUS DEN VEREINEN

### Kleinkinderfeier

Am Mittwoch, 25. März, um 14.30 Uhr sind alle Kleinkinder und ihre Eltern herzlich zu einer kleinen Feier in die Kirche eingeladen. Anschliessend gibt es für alle ein feines Zvieri im Pfarreiheim.

### Kinoabend

Es ist wieder soweit, am Freitag 27. März, um 19.00 Uhr findet im Pfarreiheim der Kinoabend der Frauengemeinschaft statt. Mit einem Apero beginnen, den Film geniessen und mit einem Dessert den Abend ausklingen lassen. Lasst euch den gemütlichen Abend nicht entgehen. Auskunft: Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67.

### Farbiges Chrabbeln

Für die Ostermesse bemalen die Kinder der Gruppe Junger Familien Eier und verbinden diesen Anlass mit einem Chrabbeltreff. Der Treffpunkt ist wie gewohnt um 9.30 Uhr im Pfarreiheim. Fragen und Auskunft unter gruppejungerfamilien@gmx.ch oder bei Rebecca Amrein, Tel. 079 305 06 57.

### Rückblick GV Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft Allenwinden wurde erkennbar als Ort der Begegnung, gemeinsam verbrachter Zeit und gemeinsamen Engagements, wo Frauen jeden Alters nicht nebeneinander her, sondern miteinander leben wollen. Diese Einblicke entnahm man auch den abwechslungsreichen Berichten der jeweiligen Ressorts. Insgesamt konnen 12 Neumitglieder willkommen geheissen werden. Im Vorstand wurde Renate Baur herzlich verabschiedet, die einige Jahre für den Verein als Beisitzerin und Werbemanagerin tätig war. Diese Stelle wurde so nicht wieder neu besetzt; vielmehr ist der Verein auf der Suche nach einer Frau, die die Homepage mit betreut. Karin Theiler und Lisette Bueler, die für die Kleinkinderfeiern zuständig waren, wurden mit herzlichem Applaus verdankt und ihre Nachfolger Angela und Thomas Betschart vorgestellt. Überrascht wurden die Mitglieder vor dem Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages von der Clownin Huga P. Habersack. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Christof Arnold, der Pfarreileiter, verglich die Vorstandsfrauen auf amüsante Weise mit glühenden Kohlen: das Dorfleben bereichern, Kontakte knüpfen, helfen, aber auch mal heisse Eisen anpacken. Als Geschenk überbrachte er allen einen kleinen Holzkohlegrill.
Beim offerierten Kaffee der Kirchgemeinde startete der Schöggeliverkauf für die Tombola und das Geheimnis der „Stillen Freundin" wurde gelüftet. Silke Röbig

Vorstand der Frauengemeinschaft

# Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier und Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold
1. Jahresgedächtnis für:
Edith Häusler-Häusler, Birmihalde 1
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Annemarie und Franz von Reding-Bühler, Zugerstr. 148
- Josefina und Robert Rogenmoser-Hossle, St. Anna 8

**Sonntag, 22. März**
10.15 **Sonnenhof**: Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier, Ägeri Cantat
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri

**Werktage**
**Montag, 23. März**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 24. März**
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 1. OS
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 25. März**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Donnerstag, 26. März**
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
**Freitag, 27. März**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 28. März**
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für: - Familien Müller, Kammersbühl, P. Stephan, Albert Müller, Xaver Müller-Hürlimann und Adolf Müller
- Marie und Klemenz Iten-Müller

**Sonntag, 29. März - Palmsonntag**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Prozession
Pater Ben Kintchimon, Predigt: Markus Burri

**Werktage**
**Montag, 30. März**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 31. März**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 1. April**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft und Gedächtnis
Gest. Jahresgedächtnis für: Gerlinde Vogler-Pazeller und Fritz Pazeller-Notter
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Donnerstag, 2. April - Ho-Donnerstag**
19.30 Pfarrkirche: Abendmahlfeier mit Fusswaschung der Erkommunionkinder
20.30 Marienkirche: stille Anbetung
**Freitag, 3. April - Karfreitag**
09.15 Chlösterli: Kommunionfeier
10.15 Pfarrkirche: Karfreitagsliturgie
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 4. April - Osternacht**
19.00 Chlösterli: Osternachtfeier
20.30 Pfarrkirche: Osternachtfeier und Taufe: Levin Koch, Grossmatt 53
Pater Ben Kintchimon, Diakon Markus Burri

**Kollekte:**
21./22. März / 28.29. März: Fastenopfer
03. April: Christen im Heiligen Land

## PFARREINACHRICHTEN

### Sonntagsgottesdienst mit Brunch

22. März 2015
Zum dritten und letzten Mal treffen wir uns zum Gottesdienst im Sonnenhof. Nochmals laden das Predigtgespräch und der anschliessende Brunch zur Gemeinschaft ein. Integriert in den Gottesdienst ist die Versöhnungsfeier. Eine ideale Form, um uns gemeinsam auf die bald kommende Osterfreude vorzubereiten. Ägeri Cantat gestaltet den Gottesdienst gesanglich. Auch diesmal verlassen die Kinder den Gottesdienst für ihre eigene Feier. Zum Brunch wird Brot, Butter, Konfi und Suppe aufgestellt. Ebenso die Getränke. Sie sind eingeladen, den Morgentisch mit weiteren feinen Sachen zu ergänzen (Müesli, Käse, Eier usw.) Herzlichen Dank!

### Senioneren - Höck

Mittwoch 25. März 2015
Lottomatch im Chlösterli. Fahrdienst mit dem Chlösterli Bus. ZVB Bushaltestelle Zentrum ab 13.15 Uhr.

### Heimosterkerzen

In der Marienkirche liegen wieder gesegnete Heimosterkerzen zum Kauf auf.

### Meditatives Kreistanzen

**Ostern**
Fest der Auferstehung – Zeit des Aufbrechens
Ja sagen – Grenzen akzeptieren, Mut schöpfen – neue Kräfte spüren
7. April, 20.15 – 21.45 Uhr, Sonnenhof
Anmeldung bis 31. März an Kath. Pfarramt Unterägeri
Leitung/Auskunft: Marlis Zemp, Tel. 041 754 57 75, marlis.zemp@pfarrei-unteraegeri.ch

### Palmsonntag mit Prozession - Familiengottesdienst

Bei schönem Wetter halten wir die Palmweihe um 10.15 Uhr draussen vor der Marienkirche. Anschliessend Prozession zur Pfarrkirche mit der Feldmusik und den Palmbäumen der Schüler. Bitte beachten Sie, wenn Palmweihe und Prozession stattfinden, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche. Andernfalls ist die Palmweihe in der Pfarrkirche und die Prozession entfällt. Die Steelband Tambarrias gestaltet den Familiengottesdienst musikalisch mit. Die Kinder werden speziell in das Geschehen einbezogen. Am Samstag und Sonntag werden gesegnete Palmzweige abgegeben. Sie sind auch eingeladen, ihre eigenen Palmzweige mitzunehmen.

### Die Hohen Feiertage

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir die Erinnerung an Jesu letztes Mal mit seinen Jüngern. 19.30 Uhr Abendmahlfeier in der Pfarrkirche mit Fusswaschung der 1.-Kommunion-Kinder. Stille Anbetung bis 21.30 Uhr in der Marienkirche.
Am **Karfreitag** gedenken wir des Todes Jesu. 10.15 Uhr Karfreitagsliturgie mit separater Feier für die Kinder in der Pfarrkirche. Gemeinsamer Beginn und Schluss. Für die Kreuzverehrung bitten wir Sie, einen Zweig oder eine Blume mitzubringen.
Die **Osternachtfeier** beginnt um 20.30 Uhr mit der Segnug der Osterkerze am Osterfeuer vor der Marienkirche, zusammen mit den reformierten Christen. Anschliessend ziehen wir in die Pfarrkirche zur Osterfeier, in der auch Kinder willkommen sind. Nach der Liturgie «Eiertütschete»

### Friedensfeuer 2015 - 2./3. April

In der Nacht vom Hohen Donnerstag (Gründonnerstag) auf Karfreitag brennt vor der Pfarrkirche Unterägeri ein Friedensfeuer. Es wird gesungen, erzählt, geredet, geschwiegen, gebetet, gelacht... Wir laden Sie herzlich ein, sich dieser Feuerwache anzuschliessen und so ein Zeichen des Friedens zu setzen. Ein wärmender Tee steht bereit.

Folgende Gruppen halten Wache:

| | |
|---|---|
| 21 - 22 | St. Niklausengruppe |
| 22 - 23 | kath. Seelsorgeteam, Kirchenrat und ref. Bezirkskirchenpflege |
| 23 - 24 | KirchenmusikVerein |
| 24 - 1 | Pfarreirat |
| 1 - 2 | Licht für vergessene Kinder |
| 2 - 3 | Ministranten |
| 3 - 5 | Pfadi |
| 5 - 6 | Frauengemeinschaft Unterägeri |

### Suppen-Zmittag

Karfreitag, 3. April, Sonnenhof

Ab 11.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zu einem währschaften Suppen-Zmittag. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Der Claroladen wird mit einem Stand anwesend sein. Der Suppen-Zmittag hilft mit, das Fast- und Abstinenzangebot vom Karfreitag einzuhalten.

### Firmweg 2016

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr im Sonnenhof
Für alle Interessierten.

### Frauengemeinschaft

**Gottesdienst**

1. April 09.15 Uhr Marienkirche
Gemeinschaftsmesse mit anschliessendem Kaffee.

### Treff junger Eltern

**Kinderartikelbörse Frühling - Sommer**

Mittwoch, 25. März, Ägerihalle
Wir nehmen der Saison entsprechende, saubere, intakte, modische Kleider und Schuhe sowie gut erhaltene Kindervelos, Kinderwagen, Buggys, Spielsachen etc.
09.00-11.00 Annahme
14.00-16.00 Verkauf mit Kaffeestube, Kinderhüeti
17.45-18.15 Rückzahlung, Kommission 20 % für TjE
Bis 24.3. Kundennummer lösen + Artikel anschreiben.
Kd-Nr. nicht übertragbar! Bitte jedes Mal neu lösen.
Auskünfte K. Widmer 041 750 83 53, widmers@datazug.ch / C. Volken 041 750 04 03, c.volken@gmx.ch

**Kinderhüeti**

Freitag, 27. März 9 bis 11 Uhr Sonnenhof
Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt. Kosten pro Kind Fr. 8.00 inkl. Znüni (bitte Finken mitgeben)

### Seniorenwanderung

Mittwoch, 1. April, 13.20 Uhr
Treffpunkt: Unterägeri Raiffeisen Bank
Wanderung: Unterägeri - Menzingen, ca. 1¾ Std.

# Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
Fax 041 750 30 75
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfallnummer 079 537 99 80

## GOTTESDIENSTE

Gestaltung am 21./22. März: Urs Stierli

**Kollekte: Fastenopferprojekt «Guatemala»**

**Samstag, 21. März**

18.30 Alosen, Kommunionfeier

**Sonntag, 22. März, 5. Fastensonntag**

**10.00** Morgarten, Kommunionfeier; Verabschiedung von Josy Iten, Sakristanin; mit dem Kirchenchor Morgarten; anschliessend Apéro

**Dienstag, 24. März**

16.30 Breiten, Kommunionfeier
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

**Mittwoch, 25. März**

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Freitag, 27. März**

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung am 28./29. März: Pater Albert u. Urs Stierli

**Kollekte: Fastenopferprojekt «Guatemala»**

**Samstag, 28. März**

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Palmweihe und Passionsgeschichte

**Sonntag, 29. März, Palmsonntag**

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Palmweihe und Passionsgeschichte
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier; Familiengottesdienst; anschliessend Suppenzmittag
**Dreissigster** für Helen Osborn-O'Shea, Seemattweg 6, Oberägeri
**Gest. Jahrzeit** für Anna und Albert Reding-Furrer, Brandeuliweg 2, Oberägeri
11.45 Pfarrkirche, Taufe Noëlle Iten
12.15 Pfarrkirche, Taufe Jael Susanne Meier
19.30 Pfarrkirche, {focus} Jugendgottesdienst

**Dienstag, 31. März**

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

**Mittwoch, 1. April**

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Kollekte: Christen im Heiligen Land**

**Hoher Donnerstag, 2. April**

19.30 Pfarrkirche, Familiengottesdienst; Eucharistiefeier mit Pater Albert, Urs Stierli, Katechetinnen, Erstkommunionkindern und dem Peter und Paul Chor
20.30 Pfarreizentrum, Agapefeier mit Sarah Rosenberger, Thomas Betschart und Firmanden
20.30 St. Michaelskapelle, Gebetswache; Liste zum Eintragen für die Gebetswache liegt in der Friedhofskapelle auf

**Karfreitag, 3. April**

15.00 Pfarrkirche, Karfreitagsliturgie mit Jan Euskirchen und Urs Stierli

## PFARREINACHRICHTEN

### Danke Josy Iten

Am Sonntag, 22. März, verabschieden wir im Rahmen eines Gottesdienstes Josy Iten. Während 28 Jahren hat sie mit viel persönlichem Engagement und Herzblut die St. Vituskirche in Morgarten als Sakristanin betreut. Dafür wollen wir ihr im Sonntagsgottesdienst, der ausnahmsweise um **10.00 Uhr** beginnt, danken. Der Kirchenchor Morgarten wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschliessend wird ein Apéro serviert. Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag **kein Gottesdienst in der Pfarrkirche** stattfindet. Urs Stierli

### Palmsonntag, 29. März, Familiengottesdienst; anschl. Suppenzmittag

Den Familiengottesdienst vom Palmsonntag, 29. März, beginnen wir um 10.30 Uhr bei der Abdankungshalle, wo die Palmzweige gesegnet werden. Zusammen mit den «Apostelinnen und Aposteln» wird uns ein Esel in die Kirche vorangehen. Die kleineren Kinder können nach dem Einzug mit Irene Hürlimann ins Pfrundhaus weitergehen, wo sie betreut werden und etwas passendes zum Palmsonntag machen.

### Suppenzmittag

Nach dem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche sind alle zu einem feinen Suppenzmittag ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen, wo uns eine feine schmackhafte Suppe serviert wird. Wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen für das Dessertbuffet backen. Geben Sie ihn bitte bis um 10.30 Uhr im Pfarreizentrum ab. Vielen Dank dafür! Am Stand des Claro-Ladens können Sie Produkte aus dem fairen Handel erwerben.

### [focus] Jugendgottesdienst Meh vom Läbe!

Jugendliche ab der Oberstufe sind herzlich eingeladen! Live-Musik, Kurzfilm, Text, Spirit und anschliessend etwas zu trinken warten auf dich. Sonntagabend, 29. März, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Oberägeri.

### Abgabe des Fastenopfer-Säckleins

an diesem Wochenende in den Gottesdiensten; Direktzahlungen: Fastenopfer, 6002 Luzern, PC 60-19191-7

### Bibel teilen

Der nächste Bibel teilen Abend findet am Dienstag, 24. März, 20.00 Uhr im Pfrundhaus, Gartenparterre statt.

### Firmweg Intensivjahr

Wir treffen uns zum Themenabend «Perle der Nacht und Auferstehung» am Dienstag, 24. März, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli.

### Menschenkinder und Gotteskinder

Noëlle Iten, Tochter von Nadja und Patrick Iten, Morgarten und Jael Susanne Meier, Tochter von Nicole und Bruno Meier, Oberägeri werden am Sonntag, 29. März, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude. Möge Gott durch seine Nähe den gemeinsamen Lebensweg bereichern und segnen!

### Hoher Donnerstag, 2. April

Unsere 40 Erstkommunionkinder mit ihren Familien sind um 19.30 Uhr herzlich zur Eucharistiefeier in die Pfarrkirche eingeladen, die wir als Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu vor seinem Tod feiern. Der Peter und Paul Chor singt Lieder aus Taizé. Anschliessend sind alle im Hofstettli zu einer kleinen Brotfeier (Agape) mit Brot, Wein, Traubensaft sowie Käse und Früchte eingeladen, die von unseren Firmanden gestaltet wird.

***

### Ich erlaube mir

eine Anmerkung zum Gottesdienst am Hohen Donnerstag. Neben den Erstkommunionkindern und ihren Eltern, die zu dieser Feier erwartet werden, ist die Zahl der Mitfeiernden in den letzten Jahren zurückgegangen. Ich bitte alle Pfarreiangehörigen, denen der Gottesdienst am Hohen Donnerstag mit Einsetzung des Abendendmahles wichtig ist, dies mir mit ihrer Teilnahme zu bezeugen. Urs Stierli

### Karfreitag, 3. April

Am Karfreitag laden wir Sie zu meditativen Bildbetrachtungen zum Leiden und Sterben Jesu mit Texten und Panflötenmusik ein. Musik: Anita Renggli und Rita Nussbaum (Panflöten) und Carl Rütti (Orgel)

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Carmen Fähndrich, Küfergasse 3, Oberägeri
  † 2. Februar im Alter von 93 Jahren
- Helen Osborn-O'Shea, Seemattweg 6, Oberägeri
  † 20. Februar im Alter von 79 Jahren
- Agatha Blattmann, Breiten 6, Oberägeri
  † 24. Februar im Alter von 89 Jahren
- Emma Maria Nussbaumer, Breiten 6, Oberägeri
  † 26. Februar im Alter von 88 Jahren
- Joe (Dominik) Amgwerd, Heideweg 10, Brunnen
  † 28. Februar im Alter von 85 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

### Begegnungstag Erstkommunion

Eine frohe Schar Kinder und viele Begleitpersonen sind am 7. März um 9.00 Uhr im Hofstettli eingetroffen. Nach einem gemeinsamen Einstieg mit der Geschichte «das geheimnisvolle Brot», passend zum Erstkommunionthema «HerzBrot», haben die Teilnehmer in vier verschiedenen Ateliers gearbeitet. Während die einen Kinder zu Beginn ein Herz für die Erstkommuniondekoration gestaltet haben, übten die anderen zuerst die Lieder für den Gottesdienst. Mit Begeisterung haben die Kinder mit Begleitpersonen auch ihrem Holzkreuzlein den letzten Schliff gegeben und während den Kindern ihr Kleid angepasst wurde, waren die Begleitpersonen beim Gemeindeleiter Urs Stierli oder der Teamleiterin Annemarie Kenel dazu eingeladen, sich an ihre eigene Erstkommunion zu erinnern. Bei der Teilete am Mittag konnten sich alle Teilnehmer an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Begegnungstages beigetragen haben.

Immer einen Klick wert! Besuchen Sie unsere Homepage: **www.pfarrei-oberaegeri.ch**

## AUS DEN VEREINEN

### Jubla - Info

Die Jubla fährt in den Europapark. Am 24. April geht's wieder los. Teilnehmerzahl begrenzt! Hast du, haben Sie jetzt schon Fragen? jubla.oberaegeri@gmail.com

### frauenkontakt.ch

**Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre**
Donnerstag, 26. März / Montag, 30. März, 09.00 Uhr; Kontaktperson: Katharina Iten, Tel. 041 752 06 74

**Rückbildungsturnen / Refresher** (Geburtsvorbereitung für Frauen, die schon ein Kind geboren haben)
Montag, 30. März, 17.30 Uhr / 19.00 Uhr, Hofstettli; Kontaktperson: Sabina Bischoff, Tel. 055 422 24 18

**Kleiderbörse für Kinder und Teenies**
Mittwoch, 1. April, Maienmatt, Verkauf von 14.00 bis 15.30 Uhr; Auskunft: Sonja Holdener, Tel. 041 750 66 48

**Lichtsäulen aus Blech brennen**
Mittwoch, 8. April, 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Werkstatt LBBZ Schluechthof, Cham; Auskunft und Anmeldung bis 30. März an Silvie Hächler, Tel. 041 750 01 01

# Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
E-Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Internet: www.pfarrei-menzingen.ch
- Martin Gadient, Gemeindeleiter 041 757 00 80

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
09.30 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

**5. Fastensonntag, 22. März**
10.00 Familiengottesdienst als Eucharistiefeier mit Pater Albert und der Famigo-Band
11.15 Taufe von Victoria Müller, Mühlestr. 8, Edlibach

**Mittwoch, 25. März**
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

**Donnerstag, 26. März**
09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschliessend Kaffee im Vereinshaus

**Samstag, 28. März**
09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit für Karl Theiler-Schmidig
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle; Predigt Martin Gadient

**Palmsonntag, 29. März**
10.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer; Predigt Martin Gadient; musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor ZING, Beginn beim Vereinshaus
11.00 Orgelapéro: Englisch-romantische Musik für Sopran und Orgel (Trudy Walter, Sopran - Sacha Rüegg, Orgel)

**Dienstag, 31. März**
18.45 - 19.30 Beichtgelegenheit bei P. Albert

**Mittwoch, 1. April**
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

**Hoher Donnerstag, 2. April**
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle
19.30 Abendmahlsfeier mit Pater W. Grätzer; mitgestaltet von den Erstkommunionkindern unter der Leitung von Bettina Kustner
20.30 Ölbergstunde mit Aussetzung in der St.-Anna-Kapelle

**Karfreitag, 3. April**

10.00 Familienkreuzweg mit Martin Gadient; Beginn vor dem Vereinshaus; musikalisch gestaltet von Mirjam Walker, Querflöte

15.00 Karfreitagsliturgie mit Bettina Kustner; musikalisch gestaltet von Peter Burren, Klarinette

**Karsamstag, 4. April**

16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle; Predigt Martin Gadient

21.00 Osternachtfeier mit Pater W. Grätzer; Beginn beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz; Predigt Bettina Kustner; musikalisch mitgestaltet von Frau Fusako Sidler, Querflöte und Sylvia Schumpf, Orgel

**Kirche Finstersee**
**Nächster Gottesdienst**

Ostern, Sonntag, 5. April:
08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert; musikalisch mitgestaltet von Mäge Schnurrenberger, Trompete und Sylvia Schumpf, Orgel

**Kollekten**

22.3.: Einzug Fastenopfer
29.3.: Pfadiopfer
2./3./4.4.: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

**Unsere nächsten Taufsonntage**

5. April / 3. Mai / 24. Mai / 21. Juni (jeweils 11.15 Uhr)
Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

## MITTEILUNGEN

### Einzug des Fastenopfers

Am Sonntag, 22. März ziehen wir das Fastenopfer ein. Sie können Ihr Opfertäschchen auch im Gottesdienst am Palmsonntag noch abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit, die Spenden im Nachhinein im Pfarramt abzugeben. Auch ist eine direkte Einzahlung auf das Konto des Fastenopfers möglich. Benützen Sie dazu den Einzahlungsschein aus der Fastenagenda.
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

### Familiengottesdienst

Am 22. März 2015 feiern wir wieder einen Familiengottesdienst, den unsere Famigo-Band unter der Leitung von P. Albert musikalisch gestaltet. Wir wollen nachdenken, was das Brot des Glücks für uns ist. Wir begleiten den jungen Prinzen auf seiner Suche und dabei wie er erlebt, dass das Brot, das ein Kind mit ihm teilt, ihm zum Brot des Glücks wird. Herzliche Einladung!

- Das Vorbereitungsteam

### Lesotho - ein Königreich in den Bergen Afrikas?

Vortrag mit Dr. med. Svend Capol
**Montag, 23. März 2015, 19.30 Uhr**
Saal im Haus Maria vom Berg, Menzingen
Dieser Vortragsabend findet im Rahmen des Sozial-Projektes «Lesotho—zu Gunsten von AIDS-Patienten und von AIDS betroffenen Kindern in Mohale's Hoek» statt, welches die beiden katholischen Pfarreien Neuheim und Menzingen zusammen mit der Missionsprokura des Klosters Menzingen initiiert haben.
Das Vorbereitungsteam «Lesotho» freut sich auf viele Interessierte!

### Theologie Kreativ

25. März, 19.30 Uhr ref. Chileli Menzingen
Wieder einmal tauchen wir auf kreative Art und Weise ein in theologische Fragen. Diesmal geht es um das Thema „Versöhnung". Eingeladen sind alle, die sich für Fragen des Glaubens interessieren. Voraussetzungen braucht es keine. Bloss etwas Neugierde und die Lust, sich auch mal auf etwas nicht ganz Alltägliches einzulassen.
Anmeldung bis 23. März bei
barbara.baumann@ref-zug.ch oder 041 756 06 16

### Versöhnungswoche statt Bussfeier

Vom 3. bis 9. Mai 2015 wird in unserer Pfarrkirche ein Versöhnungsweg aufgebaut sein. Alle Generationen sind eingeladen, diesen Weg der Versöhnung zu gehen. Der Versöhnungsweg bildet den Rahmen für die Gewissenserforschen, die wir auch aus den Bussfeiern kennen. Nachdem wir uns im Mai im Rahmen der Versöhnungswoche Zeit nehmen, liebevoll auf das ganze Leben zu schauen, mit all dem was gelungen ist, aber auch mit all dem was unfertig oder verletzt ist, entfällt diesmal die Bussfeier in der Fastenzeit. Wünschen Sie dennoch ein Versöhnungsgespräch in Form eines Seelsorge- oder Beichtgesprächs melden Sie sich gerne. Beichtgelegenheit besteht am Dienstag, 31. März von 18.45 - 19.30 Uhr bei P. Albert. Gerne verweisen wir auch auf das Angebot im Institut. Dort findet eine Versöhnungsfeier verbunden mit der Eucharistiefeier am Mittwoch, 1. April um 17.15 Uhr statt.

### Hoher Donnerstag - Karwoche

Jesus hat uns beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern mit der Fusswaschung ein Beispiel gegeben, wie wir miteinander umgehen sollen. Und er lädt uns an seinen Tisch ein, um uns beim Brechen des Brotes und Trinken des Weines an ihn zu erinnern, an seine grenzenlose Liebe, die ihn schliesslich bis ans Kreuz führt. Zusammen mit den Erstkommunionkindern wollen wir am Hohen Donnerstag die drei heiligen Tage beginnen.

### Familienkreuzweg

Wie die letzten Jahre sind vor allem Familien und Kinder begleitet von Erwachsenen zu einem Familienkreuzweg am Karfreitag eingeladen. Er beginnt um 10 Uhr vor dem Vereinshaus. Mirjam, eine junge Frau aus Bethanien führt uns zurück in die Zeit Jesu und schildert, was in den Tagen nach dem triumphreichen Einzug von Jesus in die Stadt Jerusalem passiert ist. Wir gehen den eindrücklichen Weg mit und lassen uns vom biblischen Geschehen des Leidens und Sterbens von Jesus hineinnehmen.

### Frauen Menzingen

- Disco-Bowling

Freitag, 27. März, 21.30 bis 23.30 Uhr im Cherry Bowl, Baar-Sihlbrugg
Anmeldung bis 23. März bei Caroline Müller. 041 755 37 33 oder c.mueller@wsiwlt.com
Details unter www.frauenmenzingen.ch

### Seniorenkreis Menzingen

- Mittagstisch: Donnerstag, 26. März in der Luegeten
- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 1. April in der Luegeten

### Orgelapéro

Sonntag, 29. März, 11 Uhr
**Englisch-romantische Musik für Sopran und Orgel**
Die Sängerin Trudy Walter und der Organist Sacha Rüegg führen Sie durch die berührende romantische Musik der englischen Tradition. Grosse, emotionale Momente wechseln sich ab mit innigen und ruhigen Teilen.
Eintritt frei - Türkollekte

# Neuheim
# Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
18:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
Orgel:Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Dreissigster für Josefina Berger-Schatt

**Sonntag,22. März**
**5. Fastensonntag**
09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
Orgel:Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Solidarmed

**Donnerstag, 26. März**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

**Samstag, 28. März**
18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey
Orgel: Regula Wittwer

**Sonntag, 29. März**
**Palmsonntag**
10:15 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey, Palmweihe
Mitwirkung der Bläsergruppe
Opfer: Fastenopfer

**Dienstag, 31. März**
08:30 Bussfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Peter Rothenfluh
anschliessend Brunch im Chilemattschulhaus

**Hoher Donnerstag, 2. April**
19:30 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Mitwirkung Erstkommunionkinder
Orgel: Regula Wittwer

**Karfreitag; 3. April**
15:00 Karfreitagsliturgie mit Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Jakob Wittwer

**Karsamstag,4. April**
20.30 Osternachtsliturgie
anschliessend Eiertütschen

**Ostersonntag, 5. April**
10.15 Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Wir gratulieren

Herr Johann Schlumpf feiert seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilaren gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

### Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Wir begleiten Jesus in seinen letzten Tagen. Mit Jubelrufen wurde er in Jerusalem empfangen. Doch statt „Hosanna" tönte es bald „Ans Kreuz mit ihm!". Die Karwoche enthält die ganze Spannweite von Freud und Leid, wie wir sie auch in unserem Leben immer wieder erfahren. Doch am Ende steht Ostern, das Fest des Lebens und der Freude. Denn Gott ist stärker als der Tod, denn Gott ist das Leben.

### Gottesdienste in der Karwoche

Am **Palmsonntag** weihen wir die Palmzweige und ziehen damit in die Kirche ein. Am **Hohen Donnerstag** erinnern wir uns an das Letzte Abendmahl von Jesus und die Einsetzung der Eucharistie. Die Erstkommunionkinder gestalten diese beiden Gottesdienste mit. Am **Karfreitag** erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Um die Besinnlichkeit und Traurigkeit dieses Tages zu unterstreichen, schweigen die Glocken vom Gloria des Gottesdienstes vom Hohen Donnerstagabend bis zum Gloria in der Osternacht. Stattdessen lassen wir einen alten Brauch wieder aufleben: Die Ministranten werden wie früher **„raffele"** und uns so zum Gottesdiensten am Karfreitag und zur **Auferstehungsfeier in der Osternacht** einladen. Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste der Karwoche mitzufeiern.

### Bussfeier mit Osterbrunch
### Dienstag, 31. März

Es sind alle Senioren herzlich zur Versöhnungsfeier um 8.30 Uhr eingeladen. Anschliessend Brunch im Chilemattschulhaus.

### Vorbereitung Erstkommunion

Mit viel Freude und grossem Einsatz gestalteten unsere Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion ihr Tonkreuz, das sie am Weissen Sonntag als Andenken erhalten.

### Projekt-Start mit Vortrag

Als Auftakt findet am **Montag, 23. März 2015 um 19.30 Uhr im Saal des Hauses Maria vom Berg, Menzingen** ein Vortragsabend zum Thema «Lesotho – ein Königreich in den Bergen Afrikas?» statt. **Dr. Svend Capol**, Finstersee, berichtet über das Land mit den höchsten Gipfeln des südlichen Afrikas und mit einer der höchsten HIV/ AIDS-Raten der ganzen Welt. Das Vorbereitungsteam «Lesotho» freut sich auf viele Interessierte!

FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE

### Fastenopfersäckli-Einzug

Im Gottesdienst vom Palmsonntag und in den Gottesdiensten der Karwoche sammeln wir die Fastenopfersäckli ein. Besten Dank für Ihre Spende.

### Senioren Wanderung
### Freiämterweg Muri - Sins
### Dienstag, 24. März

- Treffpunkt: 9 Uhr, Poststrasse
- Wanderzeit: 3.50 Std.
- Anmeldung: bei Urs Meyer, Tel. 079 447 07 59 oder urs.meyer@datazug.ch

### Familientreff: Osterbacken
### Mittwoch, 25. März

Mehr Informationen erhalten Sie im Programmheft der Frauengemeinschaft und bei Sarah Malquarti,
041 781 49 87 oder s.malquarti@fgneuheim.ch
Anmeldung: bis 24. März

### Knirpsenkafi
### Donnerstag, 26. März

Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarreitreff.
Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus.

### Familientreff: Frauenausgang
### Freitag, 27. März, 19.30 Uhr

Wir geniessen ein feines Abendessen in gemütlicher Runde im Restaurant Schäfli
Anmeldung: bis 25. März bei Nadja Iten,
041 755 08 90 oder n.iten@fgneuheim.ch

# Risch
# Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

## GOTTESDIENSTE

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

**Samstag, 21. März**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

**5. Fastensonntag, 22. März**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Zitherklänge Ennetsee*

**Montag, 23. März - Hl. Turibio**
07.30 Hl. Messe in Buonas*

**Donnerstag, 26. März - Hl. Liudger**
17.30 Hl. Messe in Risch mit Krankensalbung**

**Samstag, 28. März**
17.00 Vorabendmesse zum Palmsonntag in Holzhäusern mit Palmweihe & Bert Achleitner, Orgel**

**Palmsonntag, 29. März**
10.30 Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Beginn vor dem Hotel Waldheim, Palmweihe, anschl. Palmprozession mit Esel, Palmbäumen & mvr-Formation zur Pfarrkirche Risch, Melanie Willimann, Gesang & Rafael Spörri, Piano*

**Montag, 30. März**
07.30 Hl. Messe in Buonas*

**Dienstag, 31. März**
19.30 Bussfeier in Risch mit Diakon Rainer Groth**

**Hoher Donnerstag, 02. April**
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch, anschl. Anbetung & Gebet für Frieden, Anliegen der Kirche, Welt & unserer Familien*

**Karfreitag, 03. April**
10.30 Kinderkreuzweg in Risch für Familien mit Martin Kovarik, Orgel*
14.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Meierskappel mit dem Kirchenchor Risch*

**Karsamstag, 04. April**
20.30 Feier der Osternacht (Hl. Messe) in Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel & der Choralgruppe Risch, anschl. Eiertütschen*

**Ostersonntag, 05. April**
10.30 Österlicher Festgottesdienst in Risch mit dem Kirchenchor Risch & Barbara Mattenberger, Orgel, anschl. Sunntigskafi*

**Kollekten**

| | |
|---|---|
| 21. - 29. März: | Fastenopfer |
| 02. - 03. April: | Christen im Hl. Land |
| 04. - 06. April: | ZuWeBe Baar |

**Gedächtnisse**
**Sonntag, 22. März, 10.30, Risch**
Dreissigster Rosa Hefti-Luthiger
Hanspeter Stoll
Erika & Viktor Wyden-Felber, Lee Wyden
Jakob Schneider-Wagner, Buonas & Angehörige

**Taufen**
Emilija Ivancic
Leana Valentina Weiss & Jan Andri Weiss
Alessio Ilario Sangermano

**Unser Osterkerzensujet 2015**
Ein frohes, friedvolles und gesegnetes Osterfest wünschen wir allen Pfarreiangehörigen und mit unserer Pfarrei verbundenen Menschen.

**Osternacht**
Nach der Feier der Osternacht sind alle ganz herzlich zum Ostereier-Tütschen in der Rischer Stube eingeladen. Unsere Ministranten und das Pfarreiteam freuen sich wieder über ihren Besuch.

**Frauenkontakt Risch**
- **FKR Seniorennachmittag** in der Rischer Stube
Donnerstag, 26. März, 14.00
anschl. um 17.30 Hl. Messe mit Krankensalbung
- **FKR Sunntigskafi**
Ostersonntag, 05. April, 11.30, Rischer Stube
- **FKR Nordic Walking** mit Annemarie Stalder
5 Vormittage a 90min ab 29. April
kurse@fkr-risch.ch / Doris Sidler, 041 790 59 69

# Meierskappel
# Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

Eucharistiefeier (E) / Kommunionfeier (K)

**Samstag, 21. März**
**09.30 Ökum. Kleinkinderfeier «Fiire mit de Chline»;** anschl. Znüni im Singsaal

**Sonntag, 22. März, 5. Fastensonntag**
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

**Donnerstag, 26. März**
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

**Sonntag, 29. März, Palmsonntag**
**10.00 Festgottesdienst** (E) mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Rainer Groth, **mitgestaltet von den Erstkommunikanten und Firmlingen; anschl. Apéro**

**Donnerstag, 2. April**
KEIN Gottesdienst

**Karfreitag, 3. April**
**09.15 Buss- und Versöhnungsfeier** mit Rolf Schmid und Rainer Groth
**14.00 Karfreitagsliturgie** zu Kreuzwegstationen mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mitgestaltet vom Kichenchor Risch**

**Samstag, 4. April, Osternacht**
**20.30 Osternachtsfeier** (K) Rainer Groth; **begleitet von Lisbeth Meier (Orgel) und Kevin Achleitner (Geige); anschl. Osterapéro mit Eiertütschen am Osterfeuer**

**Sonntag, 5. April, Ostern**
**09.15 Festgottesdienst** (E) mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **begleitet von Lisbeth Meier (Orgel) und Kevin Achleitner (Geige); anschliessend Osterapéro**

**Gedächtnisse/Jahrzeiten**
**Sonntag, 22. März, 09.15**
Dreissigster für Mathilda Meier-Burkart; Gedächtnis für Maria-Magdalena Binter

**Taufen**
Das Sakrament der Taufe empfangen:
Aaron Burch (Sohn von Diana und Christian Burch-Vergari, Sonnenheim 23)
Zazou Briana Ulrich (Tochter von Luzia Ulrich und Christoph Pfiffner, Cham)

# Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

## GOTTESDIENSTE

**5. Fastensonntag**
**Samstag, 21. März**
18.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider
**Sonntag, 22. März**
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Nathalie Bojescu-Cognet
11.30 Taufe von Amilia Palatucci
**Montag, 23. März**
09.00 Rosenkranz
**Dienstag, 24. März**
19.30 Monatspunkt mit P. Chr. Rutishauser
**Mittwoch, 25. März**
09.00 Eucharistiefeier
**Samstag, 28. März**
09.00 Palmbaumbinden, Sportpark
**Palmsonntag, 29. März**
10.15 Familiengottesdienst, Beginn mit Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Susanne Messerli Kaiser
12.15 Taufe von Livio Bamert
19.00 Bussfeier mit Rolf Schmid und Rainer Groth
**Montag, 30. März**
09.00 Rosenkranz
**Mittwoch, 1. April**
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Härz-Chäfer-Fiir in der kath. Kirche
**Hoher Donnerstag, 2. April**
19.00 Gottesdienst mit Fusswaschung, Eucharistie Rolf Schmid, Gestaltung Roger Kaiser, Eliane Minnig und Gabi Räth
**Karfreitag, 3. April**
14.00 Karfreitagsliturgie, Gestaltung Roger Kaiser, Mitwirkung Kirchenchor

**Dreilinden**
**Rosenkranz**
09.00 Montag
**Gottesdienste**
17.00 Dienstag, 24.3.
17.00 Freitag, 27.3.
17.00 **Hoher Donnerstag,** 2.4. (Rolf Schmid)
17.00 **Karfreitag,** 3.4, (ref. Abendmahlsfeier mit Pfarrer Roland Hadorn)
**Besinnung – Begegnung**
17.00 Mittwoch, 25.3. (Roland Hadorn)

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

21./22.3. Kirchliche Gassenarbeit Luzern
29.3. Einzug Fastenopfer

### Gedächtnisse

**Samstag, 21. März, 18.15**
Gestiftete Jahrzeit für Ernst Seeholzer-Barth, Alois, Hans, Klemenz und Fridolin Seeholzer
**Sonntag, 22. März, 10.15**
Gedächtnis für Kurt Zimmermann; Gestiftete Jahrzeiten für Theres Lutiger; für Elisabeth und Jakob Lutiger-Wyss; für Josef Lutiger; für Elise Lutiger
**Sonntag, 29. März, 10.15**
Gestiftete Jahrzeit für Theres und Hans Koller-Wyss

### Palmbinden

**Samstag, 28. März, ab 9 – ca. 12 Uhr**
Alle Primarschüler mit Begleitperson sind herzlich eingeladen beim Unterstand Sportpark einen Palmbaum zu binden, welcher im Palmsonntagsgottesdienst vom 29. März, 10.15 Uhr, gesegnet wird. Die Sunntigsfiirkinder binden Palmwedel. Für einen grossen Baum benötigen wir ca. 2 Stunden, für einen Wedel entsprechend weniger. Ihr Kind sollte von einer erwachsenen Person begleitet werden.
Mitnehmen: Handschuhe, Gartenschere; **Anmeldung bis Freitag 20. März** beim Kath. Pfarramt 041 790 13 83 oder eMail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Wenn Sie **Stechpalmen** oder anderes geeignetes Grünzeug zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

### Gottesdienste in der Osterzeit

04.4., 20.30 Osternachtfeier mit Gaja-Chor
05.4., 10.15 Ostern, Festgottesdienst mit Kirchenchor
12.4., 10.00 Erstkommunionfeier

### Versöhnungsweg für Erwachsene

Sie sind eingeladen, sich Zeit zu schenken, sich Gedanken zu machen über das, was Sie im Moment beschäftigt und bewegt.
In unserer Pfarrkirche steht dazu **ab Freitag, 20. März bis Mittwoch, 1. April** ein Stationenweg. Bilder, Symbole und Texte begleiten Sie auf diesem Besinnungsweg. Wir wünschen Ihnen einen guten Weg durch unsere Kirche!
Nathalie Bojescu-Cognet

### Familientreff – Chrabbel und Fröschli

**Montag, 30. März, 09.30–11 Uhr**
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe.
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Daniela Marty, danibaumi@hotmail.com

### Frohes Alter - Seniorennachmittag

**Mittwoch, 25. März, 14 Uhr, Verenasaal**
Zu Gast ist die Theatergruppe ZUWEBE.

### Aktive Senioren – Mittagstisch

**Donnerstag, 2. April, 11.30 Uhr**
im Restaurant Breitfeld

### Wir nehmen Abschied

Am 6. März ist Cosimo Raona im 62. Lebensjahr und am 13. März ist Bernadette Schwerzmann-Schwerzmann im 75. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

### Härz-Chäfer-Fiir

**Mittwoch, 1. April, 15 Uhr, kath. Kirche**
Kleinkinder begegnen Gott zum Thema: **Ostern.** Eltern und Bezugspersonen mit ihren Kleinkindern vom **Babyalter bis zu 6 Jahren** sind herzlich zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen.
Anschliessend wird ein kleines Znüni offeriert.

## PASTORALRAUM ZUGERSEE

### Zu Fuss nach Jerusalem

**Dienstag 24. März, 19.30 Uhr** im Verenasaal
Pater Christian Rutishauser erzählt uns von seinen Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen, die er auf seinem Pilgerweg für Dialog und Frieden machen durfte.
Zwei Männer und zwei Frauen brechen in der Schweiz zu Fuss zu einer ungewöhnlichen Pilgerschaft auf: Sieben Monate später wollen sie Weihnachten in Jerusalem feiern. Unterwegs durch Krisengebiete und Regionen, die durch religiöse Spannungen geprägt sind, fühlt sich die Pilgergruppe ganz dem friedlichen Dialog der Religionen verpflichtet.
Ein faszinierender Pilgerbericht, der anregt, eine noch ungewöhnliche Pilgerroute kennenzulernen und pilgern als einen Dienst an Dialog und Frieden zu verstehen.

# Hünenberg Heilig Geist

www.pfarrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten

**Gemeindeleitung**
- Christian Kelter 041 784 22 80

**Sekretariat** 041 784 22 88

**Seelsorge, Diakonie**
- P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88
- Simone Zierof 041 784 22 85
- Tobias Zierof 041 784 22 82
- Vreni Schuler 041 780 83 47

**Religionsunterricht**
- Margot Beck 041 784 22 83
- Judith Grüter 041 910 56 76
- Andrea Huber 041 784 22 82
- Dominik Isch 041 784 22 84
- Romina Monferrini 041 784 22 87
- Michaela Otypka 041 781 12 50

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 21. März**
15.45 **Pfarrkirche** - Anbetung und Beichtgelegenheit
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

**5. Fastensonntag, 22. März**
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

**Dienstag, 24. März**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

**Mittwoch, 25. März**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. März**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 27. März**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

**Samstag, 28. März**
**17.30** **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Simone Zierof, Pastoralassistentin

**Palmsonntag, 29. März**
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Simone Zierof, Pastoralassistentin
**Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist**

**Dienstag, 31. März**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

**Mittwoch, 1. April**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Versöhnungsfeier
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
19.30 **Pfarrkirche** - Versöhnungsfeier

**Hoher Donnerstag, 2. April**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung im Immanuel
19.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

**Karfreitag, 3. April Fast- und Abstinenztag**
10.00 **Pfarrkirche** - Familienkreuzweg
14.30 **Pfarrkirche** - Karfreitagsliturgie

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Samstag, 21. März, 17.00**
**Jahresgedächtnis** für Annelies van Gessel, Lindenbergstr. 48
**Samstag, 28. März, 17.00**
**Jahresgedächtnis** für Franz Sidler-Suter, Chamerstr. 22a
**Palmsonntag, 29. März, 9.30**
**Jahrzeit** für Kaplan Fritz Schmid, Moosmattstr. 8

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Leo Baumgartner * 1949
Odilo Erny *1955
Luzia Neumuller-Burkhardt *1960
Ernesto Fümm *1931

### Wir trauern um

Xaver Sidler *1931

### Kollekte vom 21./22. März für Denk an mich

Denk an mich ermöglicht Ferien- und Freizeiterlebnisse für Menschen mit einer Behinderung, aber auch Verschnaufpausen für Eltern und Angehörige. Daneben baut Denk an mich durch die Unterstützung von gezielten Projekten Berührungsängste zwischen Menschen mit und Menschen ohne Behinderung ab und fördert dadurch Integration und Solidarität. Möglich wird das durch Menschen, die weiter denken. Und mit einer Spende Ferien schenken.

### Kollekte vom 28./29. März für das Fastenopfer

Das Fastenopfer ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Der Slogan «Wir teilen» umschreibt unser Engagement in benachteiligen Ländern im Süden und in der Schweiz. Das Fastenopfer unterstützt Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen. Die Erfahrung hat gezeigt: Ein Projekt wirkt nur nachhaltig, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer auf die Stärkung von lokalen Dorfstrukturen und anderen Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

### Kollekte Hoher Donnerstag und Karfreitag für Christinnen und Christen im Nahen Osten

Mit dem diesjährigen Karwochenopfer, zu dem die Schweizer Bischöfe aufrufen, unterstützen wir die Christinnen und Christen im Nahen Osten. Die kirchlichen Hilfswerke und mit ihnen unzählige Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen. Sie sind die Lichtblicke auch in schwierigen Zeiten. Mit dieser Kollekte zeigen wir uns solidarisch und helfen mit, dass die orientlischen Christinnen und Christen ihre Heimat nicht verlassen müssen. Wir lassen sie nicht alleine - dank dem Karwochenopfer.

### Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 auf dem Platz vor dem Heirisaal. Mit den Palmbäumen und den kleinen Sträusschen, die auch in diesem Jahr die Pfadi für uns macht, begrüssen wir Jesus. In der Kirche feiern wir miteinander unseren Glauben. Der Kirchenchor und die Erstkommunionkinder helfen uns dabei. Wir halten im Gottesdienst die Jahrzeit für unseren Kaplan Fritz Schmid.

### Hoher Donnerstag

An diesem Tag feiern wir auf besondere Weise das letzte Abendmahl Jesu. Wir nehmen den Auftrag Jesu ernst, der uns sagt: «Tut dies zu meinem Gedächtnis.». Um 19.30 laden wir alle zu einer Eucharistiefeier mit anschliessender Gelegenheit zur stillen Anbetung ein.

### Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterben Jesu. Mit seinem stellvertretenden Leiden und Sterben hat er für uns alle den Tod überwunden und sich gleichzeitig solidarisiert mit allen Leidenden aller Zeiten. Gemeinsam wollen wir daran ein Stück mittragen: im Familienkreuzweg um 10.00 und in der Liurgie am Nachmittag um 14.30.


## BITTE UMBLÄTTERN!

**Auf der nächsten Seite geht's weiter...**

### Du, Herr, willst mir die Füsse waschen?

**Liebe Schwestern und Brüder,**
in seiner diesjährigen Fastenbotschaft spricht Papst Franziskus von der tödlichen Selbstverschliessung der Gleichgültigkeit. «Während es mir relativ gutgeht und ich mich wohlfühle, vergesse ich jene, denen es nicht gut geht.» Gott hingegen sei uns gegenüber nicht gleichgültig: «Jeder von uns liegt ihm am Herzen, er sorgt sich um uns und sucht uns, wenn wir uns von ihm entfernen. Jedem Einzelnen von uns gilt sein Interesse.» Diese Sorge und diese liebevolle Zuwendung kommen im Leben Jesu und vor allem in den letzten Stunden vor seinem Leiden besonders stark zum Ausdruck. Beim letzten Abendmahl legt Jesus sein Gewand ab und kniet sich hin vor seine Jünger, um ihnen die Füsse zu waschen.So wie Jesus seinen Jüngern die Füsse gewaschen hat und ihnen seine Liebe offenbart hat, so will er auch heute uns von aller Gleichgültigkeit und Hartherzigkeit befreien: «Ein Christ ist, wer sich von Gott mit dessen Güte und Barmherzigkeit, mit Christus selbst bekleiden lässt», so schreibt Franziskus weiter. Die österliche Busszeit ist eine geeignete Zeit, um sich von Christus dienen und erneuern zu lassen. Am Samstag 21. März wird besonders Gelegenheit dazu bestehen: von 15.45 – 16.45 ist dann Möglichkeit zur Anbetung in unserer Kirche Heilig Geist und ein Priester wird in dieser Zeit für das Sakrament der Versöhnung (im neuen Gebetsraum Immanuel) zur Verfügung stehen.
P. Uriel

### Kontakt Hünenberg

**Krabbeltreff**
**Was man aus Heu machen kann**
**Mütter-/Väterberatung**
**Schnuppertauchkurs**
siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

### Kreis der Gemütlichen

**Spielnachmittag**
**Do, 26. März um 14.00 Uhr im Lindenpark**
Wir laden Sie ab 14.00 Uhr herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri im Lindenpark ein. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag.

### Durch die Taufe wurde im Januar in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

**Livio Noël Keiser**, Sohn von Michael und Sonja, geb. Kempf

### Durch die Taufe wurden im Februar in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

**Nick Hegglin**, Sohn von Othmar und Claudia, geb. Zimmermann
**Inanna Schilter**, Tochter von Theodor und Katja, geb. Luthiger

### Karwoche - mitten im Leben

Die Karwoche konfrontiert uns mit der Leidensgeschichte Jesu; und zugleich mit unserer eigenen Realität. Wir begegnen enttäuschten Hoffnungen, grossartiger Liebe und tiefstem Schmerz. Am Palmsonntag hören wir den Freudenjubel verbunden mit grossen Hoffnungen und sofort darauf das «Kreuzige ihn!» Die Freude wird zur Enttäuschung - Jesus erfüllt die Hoffnungen vieler nicht. Auch wir kennen dieses Gefühl, wenn Hoffnungen platzen und Sehnsüchte auf der Strecke bleiben. Manchmal sind wir es aber auch selbst, die andere in ihren Vorstellungen an uns enttäuschen (müssen). Am Hohen Donnerstag geht es um die wohl grösste Sehnsucht im menschlichen Leben: die Liebe in ihrer Vollkommenheit. Jesus wäscht seinen Jüngern die Füsse als Zeichen seiner bedingungslosen Bereitschaft, sich ganz und gar für die Menschen einzusetzen. Er macht sich klein zum Wohl der anderen. Und seine Forderung ist deutlich: «Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt.» Damit sind auch wir heraus gefordert, in unserer Liebe als Paar, als Familie aber nicht zuletzt auch zu all unseren Mitmenschen. Doch Jesu Liebe geht weiter. Mit Leib und Blut verschenkt er sich - erst in Zeichen von Brot und Wein und dann ganz real am Kreuz, um uns von Schuld und Tod zu befreien. Der Karfreitag konfrontiert uns damit auf ganz besondere Weise. Ostern bereits vor Augen, die Auferstehung schon greifbar, müssen wir zuerst mit Jesus den Schmerz und den Tod aushalten. Wir können die Augen nicht verschliessen vor der Realität von Leid, Folter, Schmerz, Ungerechtigkeit, Gewalt und Hass – damals wie heute. Und wir dürfen nicht verdrängen, dass es auch in unserem Leben ganz persönliche «Karfreitage» gibt, in denen es dunkel um uns wird. Doch so, wie wir mit Jesus seinen Kreuzweg gehen, lässt er uns in unseren dunkelsten Stunden nicht allein, sondern nimmt sie auf seine Schultern. Wo wir uns mit Jesus an der Seite all diesen Dunkelheiten des Lebens und Sterbens - bis in den Tod - stellen und aushalten, dort können wir dann das Licht von Ostern ganz neu leuchten sehen.
Eine intensive und gesegnete Karwoche.

### «Predigt verpasst? Nicht schlimm!»

Schauen Sie auf www.pfarrei-huenenberg.ch

## Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

- Thomas Rey, Pfarrer 041 785 56 20
- Rainer Barmet, Pastoralassistent 041 785 56 21
- Marius Bitterli, Vikar 041 785 56 22
- Noémi Héjj, Pastoralassistentin 041 785 56 22
- Gerd Zimmermann, Pastoralassistent, 041 785 56 25

### PFARRKIRCHE ST. JAKOB

**Samstag, 21. März**
09.00 Eucharistiefeier
17.15 bis 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 22. März**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Fastenopfer

**Werktage vom 23. bis 27. März**
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30
14.00 Schulmesse

**Samstag, 28. März**
09.00 Eucharistiefeier
17.15 bis 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. März - Palmsonntag**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Fastenopfer

**Werktage vom 30. März bis 1. April**
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier
19.00 Versöhnungsweg für Erwachsene
Mi 09.00 Eucharistiefeier
14.00 Versöhnungsfeier

**Die drei österlichen Tage:**
**Hoher Donnerstag, 2. April**
19.00 Abendmahlsgottesdienst

**Karfreitag, 3. April**
09.00 Beichtgelegenheit
10.00 Kreuzweg durchs Dorf
14.00 Karfreitagsliturgie
anschliessend Beichtgelegenheit

**Osternacht, 4. April**
20.30 Feier der Osternacht

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 28. März, 09.00 Uhr:**
Dreissigster:
Eugen Dittli, Hünenbergerstrasse 17 D
**Ostermontag, 6. April, 09.00 Uhr:**
Gest. Jahrzeit:
Moritz und Anna Meier-Gretener, Schluechtstrasse 4
Nick Werder, Neuseeland
Jahrzeit:
Therese und Aldo Rubitschon-Werder, Arosa

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

13. Februar: Maryse Meier-Wiprächtiger, Alpenblick 6

### Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt am:
**Samstag, 28. März 2015**
Emilia Letizia Roccasalva, Enikerweg 16

### Einladung zur Beichtgelegenheit

**Samstag, 21. und 28. März, 17.15 bis 17.45 Uhr und am Karfreitag, 9.00 bis 10.00 Uhr und im Anschluss an die Karfreitagsliturgie.**
Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit im Pfarrhaus abzumachen.
Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

### Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, **22. März, 9.00 und 10.30 Uhr,** wird der Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet den Gottesdienst musikalisch gestalten.

### Versöhnungsweg für Erwachsene Sorry!

Versöhnung betrifft uns alle. Der Wunsch gelegentlich innezuhalten und das eigene Leben zu reflektieren, taucht immer wieder auf.
Gaby Schärli und Marlene Lustenberger, Katechetinnen der Pfarreien Cham und Küssnacht am Rigi, bieten einen Versöhnungsweg für Erwachsene an.
„Das Sakrament der Versöhnung neu erleben".

Vom **29. März bis 2. April 2015** bieten wir Ihnen die Gelegenheit dazu. Während dieser Zeit ist in der katholischen Pfarrkirche Cham ein frei begehbarer Versöhnungsweg mit drei Stationen aufgebaut. Eine Anleitung dazu liegt auf. Lassen Sie sich von dieser anderen Form der Versöhnung überraschen und inspirieren. Nebst den Gottesdienst Zeiten können Sie ungestört bei Ihren Gedanken verweilen und so hoffentlich neue Kraft schöpfen.
Gemeinsam auf dem Weg:
Am **Dienstag, 31. März 2015, von 19.00 – 20.00 Uhr** besteht die Möglichkeit, den Versöhnungsweg als Bussfeier mit uns gemeinsam zu erleben.
„Ich nehme mir Zeit, Zeit für mich, Zeit für Gott, um einen Blick auf mein Leben zu werfen." Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

### Palmsonntag

Die Kolpingfamilie Cham-Hünenberg lädt alle Familien ein zum Palmbinden am **Samstag, 28. März von 14.00 - 16.00 Uhr** auf der Pfarreiheim-Terrasse oder vor den Garagen (bei schlechter Witterung im Pfarreiheim).
Für den Palmsonntag binden wir «Palmstecken» aus verschiedenen Grünpflanzen und verzieren sie mit farbigen Bändern und kleinen Ästen. Sie erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem, bei dem Jesus als König für die Menschen gefeiert wurde. Die Leute legten als Zeichen ihrer Freude dafür Palmzweige auf den Weg.
Die festlich geschmückten Zweige und Bäume werden mit Weihwasser gesegnet und im Einzug in die Kirche als Zeichen des Lebens mitgetragen. Gerne werden sie auch daheim in den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt.
In unserer Pfarrei werden am **Palmsonntag, 29. März,** in allen Gottesdiensten die Palmzweige gesegnet. Im Gottesdienst um **10.30 Uhr** kommen zusätzlich die Palmbäume der Jubla, Ministranten und der Kolpingfamilie dazu. Ausserdem sind zu dieser Messfeier die Zweitklässler ganz besonders eingeladen.
Bei trockener Witterung beginnen wir den Gottesdienst vor der Kirche.

### Hoher Donnerstag - Abendmahlfeier

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir das letzte Abendmahl Jesu um **19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Diese Feier wird zum Gedächtnis an das letzte Mahl von Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Es kommt symbolhaft zum Ausdruck in der Eucharistie und mit der Fusswaschung der Erstkommunionkinder.
Im Anschluss an die Feier laden wir Sie herzlich zur Agape ins Pfarreiheim ein, organisiert von den Stubengeistern.
Nach der Abendmahlfeier besteht die Möglichkeit zum stillen Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten bis Karfreitagmorgen 07.30 Uhr.
Ab Palmsonntag können Sie sich in die Gebetsliste eintragen. Sie liegt beim Seitenaltar beim Fürbittenbuch auf.

### Karfreitag
### Kreuzweg durch das Dorf

Am **Karfreitag, 3. April** treffen wir uns um **10.00 Uhr** vor der Pfarrkirche. Gemeinsam gehen wir auf einen längeren Spaziergang durch das Dorf mit 14 Kreuzwegstationen. Zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr sind wir wieder bei der Kirche zurück.
Wir laden Sie herzlich zur meditativen Kreuzwegandacht ein.
Rainer Barmet, Pastoralassistent

### Karfreitagsliturgie
### Musik im Gottesdienst

Um **14.00 Uhr** halten wir die Karfreitagsliturgie. Es singt der Kirchenchor die Markuspassion von Reinhard Keiser, arrangiert von J. S. Bach: «Jesus Christus ist um unser Missetat willen verwundet», «Was mein Gott will, das g'scheh allzeit», «O hilf, Christe, Gottes Sohn», «Gegrüsset seist du, der Juden König» und «O Traurigkeit, o Herzeleid».

### Osternacht

Die Osternachtsfeier beginnt um 20.30 Uhr. Im Anschluss daran sind alle zum traditionellen Eiertütschen im Pfarreiheim eingeladen.

### Osterkerze 2015

Roland Keiser, unserer ehemaliger Sakristan, hat sich auch dieses Jahr bereit erklärt, die grosse Osterkerze

zu gestalten. Ihm gebührt ein grosser Dank. Es ist eine wunderbare Kerze geworden.
Die dazugehörende Heimosterkerze wird an den Gottesdiensten der Osternacht und des Ostersonntages zum Preis von 10.00 verkauft. Danach kann man sie auch im Pfarramt und in der Pfarrkirche kaufen.

### Krankenkommunion

In der Vorbereitung auf Ostern sind wir besonders mit dem Leiden unseres Herrn Jesus Christus verbunden. In unserem Leiden begegnet uns Jesus am Kreuz. Betagte oder ans Bett gefesselte Menschen, die in der Fastenzeit eine Begegnung mit ihrem Retter und Heiland durch den Empfang der hl. Kommunion wünschen, bitten wir um Anmeldung beim Pfarramt.
Gerd Zimmermann

### FT - Purzelhöck

Nächster Treff am **Mittwoch, 25. März 2015**,
von 09.30 - 11.30 Uhr im Pfarreiheim Cham.
Auskunft:
heike.muentzenberg@familientreffcham.ch

### FT - Osterbasteln

Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung
Datum: **Samstag, 28. März 2015**
Zeit: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort: im Kolpinghaus, Bahnhofstrasse 3, Cham
Kosten: CHF 7.00 pro Kind.
Sofortige Anmeldung bei Isabella Gisler
isabella.gisler@familientreffcham.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

### FG - Bücherwurm und Leseratte im Gespräch:

Wie im September 2014 führen wir auch jetzt wieder einen Leseclub durch – unseren Siebten!
1. Kursabend: **Dienstag, 07. April 2015,**
2. Kursabend: **Dienstag, 26. Mai 2015.**
Zeit: 19.30 – ca. 21.30 Uhr.
Ort: Kolpinglokal, Bahnhofstrasse 3, Cham.
Kosten: Mitglieder FG CHF 5.00 (exkl. Buchpreis)
Nichtmitglieder FG CHF 7.00 (exkl. Buchpreis).
Anmeldung bis Dienstag, 31. März 2015:
Monika Jans, Tel. 041 780 22 76,
monika.jans@frauengemeinschaftcham.ch.
Achtung! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

### FG- Outlook vs Webmail

Was kann Outlook? Warum ein Webmail benutzen und wenn ja, welches? Was kann ich im Webmail einrichten? Abwesenheitsmeldungen und Regeln. Mailnachrichten im Ausland abrufen.
Falls vorhanden, bitte Login für Ihr Webmail mitnehmen (Benutzername und Passwort).
Leitung: Frau Margrit Huber, Cham.
Datum: **Freitag, 10. April 2015.**
Zeit: 19.15 – 21.15 Uhr
Ort: Schulhaus Röhrliberg 2, Informatikzimmer, Cham
Kosten: Mitglieder FG CHF 60.00,
Nichtmitglieder FG CHF 80.00.
Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.
Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Mailen.
Anmeldung bis Samstag, 28. März 2015
Sandra Reichmuth, Tel. 041 740 60 05
sandra.reichmuth@frauengemeinschaftcham.ch

# Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda, 041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

## MESSE

### Quinta Domenica di Quaresima

**Venerdì, 20 marzo**
19.00 Zug, **S. Maria**
S. Messa e Via Crucis

**Sabato, 21 marzo**
18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Anastasio Gregorio e Giuseppe

**Domenica, 22 marzo**
09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Schön Maria e Karl,
Bortolazzo Roberto, Gorgati Armando
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per Bonerba Cosimo,
Marcelli Giuseppe, don Leandro

**Martedì, 24 marzo**
19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Tota Immacolata

**Giovedì, 26 marzo**
19.30 Unterägeri, Marienkirche

### Domenica delle Palme

**Venerdì, 27 marzo**
19.00 Zug, S. Maria
S. Messa e Via Crucis

**Sabato, 28 marzo**
18.00 Zug, S. Maria

**Domenica, 29 marzo**
09.30 Baar, **St. Martin**
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per Fruci Domenico e Giovanni

**Martedì, 31 marzo**
19.00 Zug, St. Johannes

**Giovedì Santo, 2 aprile**
20.30 Zug, S. Osvaldo
La messa a Unterägeri non viene celebrata.

## AVVISI

### I nostri defunti

Raona-Speranza Cosimo, Rotkreuz
Di Donato-Portanova Giuseppa, Steinhausen
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

### Incontro di Catechesi

**Domenica, 29 marzo 2015**
**Ore 15:** Commedia «Questi figli amatissimi» interpretata dal team della Missione nella sala parr. di Cham
**Ore 17:** Caffè e dolci
**Ore 18:** Santa Messa nella chiesa parr. di Cham

### Le collette di febbraio

| | |
|---|---|
| Diocesi | 382.70 |
| Collegio St. Charles, Pruntrut | 310.20 |
| Amnesty International, Svizzera | 353.15 |
| Ospedale bambini Kantha Bopha, Cambogia | 389.70 |

**Un cordiale grazie per la vostra generosità.**

### Pellegrinaggio a Medjugorje

Pellegrinaggio a Medjugorje in aereo
dal 8 al 11 ottobre 2015
Prezzo: CHF 695
Iscrizione presso la nostra missione fino a fine giugno.
I dettagli seguiranno in seguito.

### Ho bisogno di stare con te

Signore, ho urgente bisogno
della tua misericordia,
per poter sopportare
di nuovo me stesso.
Ho urgente bisogno di stare con te,
per rappacificarmi
con gli altri e con me stesso.

Di me nulla conosco
finché non conosco te.
E nulla mi piaceva del mio intimo
prima di scoprirvi la tua grazia,
il tuo compiacimento
e la tua immagine.

Davanti a te la vita
cambia completamente la sua essenza;
il tempo non viene contaminato
da febbrili inquietudini,
e oppresso dall'inutilità.

Esso scorre denso
si svolge potentemente
e niente resiste al suo valore.
La sua densità fa male.
E tuttavia,
non appena interrompo
la mia preghiera, mi sento costretto
a riprendere questa preghiera.
LOUIS EVELY

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

**22.3. – 28.3.2015**

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr 11.30 Eucharistiefeier
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (Treffpunkt: 1. Station)
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
20.00 – 21.30 Lobpreisabend
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

**29.3. – 4.4.2015 Karwoche**

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 20.30 Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession zur Liebfrauenkapelle und Anbetung während der ganzen Nacht
Fr 13.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (Treffpunkt: 1.Station)
15.00 Passionsliturgie mit Kreuzverehrung
19.30 Offizium der Grablegung
Sa 21.00 Ostervigil und Eucharistiefeier
Di – Do 09 – 11.15 Eucharistische Anbetung
Do – Sa 09.30-11.00 Beichtgelegenheit

## Lassalle-Haus

zur Zeit im Kloster Menzingen, www.lassalle-haus.org

**29.3. – 4.4.2015 Karwoche**

mit der Schwesterngemeinschaft des Klosters
So 08.30 Eucharistiefeier mit Palmprozession, Beginn im Innenhof des Klosters
Do 19.30 Abendmahlsliturgie, danach Ölberg-Meditation. Möglichkeit zur nächtlichen Anbetung
Fr 15.00 Karfreitagsliturgie
Sa 20.00 Osternachtsliturgie: Lichtfeier, Wortfeier Möglichkeit zur Nachtwache

## Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

**Sonntage, 22.3. und 29.3.2015**

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Werktage, 23.3. – 28.3.2015**

Jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 06.30 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

**Werktage, 30.3. – 4.4.2015**

Di 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Do 18.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr 15.00 Karfreitagsliturgie in der Klosterkirche
Sa 20.30 Osternachtsgottesdienst, Institutskapelle

## Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

**Sonntage, 22. und 29.3.2015**

08.40 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

**Werktage, 23. – 28.3.2015**

Mo/Di/Do/Fr 17.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
Sa 9.00 Eucharistiefeier

**Werktage. 30.4. – 4.4.2015 Karwoche**

Mo/Di/Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier v. letzten Abendmahle
Fr 15.00 Liturgiefeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Anschliessend Beichtgelegenheit.
Sa 21.00 Osternachtsfeier

## Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

**Sonntage, 22.3. und 29.3.2015**

08.30 Eucharistiefeier

**Werktage, 23. – 28.3.2015**

Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier
Mi 17.15 Eucharistiefeier
Do 17.15 Wortgottesfeier
Sa 08.00 Wortgottesfeier

**29.3. – 4.4.2015 Karwoche**

Mo 08.00 Wortgottesfeier
Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi 17.15 Eucharistiefeier
Do – Sa Gottesdienste siehe unter Lassalle-Haus

## Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

**22.3.-28.3.2015**

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Ausnahme: Mi 25. 3. 09.00 Eucharistiefeier

**29.3. – 4.4.2015 Karwoche**

So 09.00 Palmsegnung, Prozession Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Mi 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do 19.00 Abendmahlfeier
Fr 15.00 Karfreitagsliturgie
Sa 20.00 Feier der Osternacht

## Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

**22.3. – 28.3.2015**

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mo/Mi/Do/Sa 06.45 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

**In der Kreuzkapelle:**

Mo/Di/Mi/Sa: 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

**29.3. – 4.4.2015 Karwoche**

So 09.00 Palmweihe vor der Klosterpforte, Prozession, Eucharistiefeier, Kirche
Mo/Mi 06.45 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do 19.30 Abendmahlsfeier, Kirche
Fr 09.30 Kreuzwegandacht, bei schönem Wetter im Freien
15.00 Karfreitagsliturgie, Kirche
Sa 20.00 Auferstehungsfeier

**In der Kreuzkapelle:**

Mo – Mi 15.00 Rosenkranz

# Medien

## Radio

### Samstag, 21. März

**Zwischenhalt.** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Kilchberg BL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 22. März

**Perspektiven.** Gebet ist für die Mystikerin Teresa von Avila ein «Verweilen bei einem Freund». Ein Besuch bei den Karmelitinnen in Le Paquier im Kanton Neuenburg und im Karmel in Kirchzarten bei Freiburg im Breisgau zeigt, wie aktuell die Spiritualität von Teresa von Avila bis heute ist. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Ev.-ref. Gottesdienst** aus der Kirche Zollikerberg. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

### Donnerstag, 26. März

**Tandem.** Versuche zur Wiederbelebung lehne ich ab. Spätestens wenn die Eltern im fortgeschrittenen Alter sind, kommt die Sache auf den Tisch: Sie müssten endlich eine Patientenverfügung erstellen, falls was passiert. Doch warum eigentlich erst im Alter? Und was bedeutet das für die Angehörigen? > SWR 2, 10.05 Uhr

### Samstag, 28 März

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Goldau SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 29 März

**Röm.-kath. Predigt.** Matthias Loretan, Diakon, Güttingen. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrer Christoph Herrmann, Oberwil. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

**Glauben.** Palmsonntag, Jesus, Chaplin und de Gaulle. Der Titel dieser Erzählung mutet etwas abenteuerlich an. Es wird jedoch lediglich der Einzug Jesu in Jerusalem inszeniert. Was diese Inszenierung mit Tradition, katholischem Brauchtum und dem späteren Leben des kleinen Jungen zu tun hat, wird mit dieser kleinen Zeitreise beschrieben, die etwas erahnen lässt vom «katholischen Milieu», wie es heutzutage nicht mehr besteht. > SWR 2, 12.05 Uhr

### Freitag, 3. April

**Röm.-kath. Predigt.** Barbara Kückelmann, Theologin, Bern. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 21. März

**Fenster zum Sonntag.** Verdrängen oder Versöhnen. Mit sich und der Umwelt versöhnt sein, statt Probleme und Streitigkeiten nur zu verdrängen: das hebt die Lebensqualität. > SRF 2, 17.30 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Martin Kuse, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 22. März

**Ev.-ref. Gottesdienst** aus der Fraumünster-Kirche in Zürich mit Pfarrer Niklaus Peter. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Tibetisches Neujahrsfest aus Rikon ZH. > SRF 1, 10 Uhr

**Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen.** In der Grabeskirche in Jerusalem leben sechs christliche Konfessionen Tür an Tür unter einem Dach. Eine muslimische Familie verwahrt den Schlüssel zur Kirche und schliesst die Haupttür morgens auf und abends wieder zu. Mit Respekt und Neugier verfolgt der Dokumentartfilm das Leben der Bewohner und zeigt, dass Glauben eine zutiefst menschliche Angelegenheit mit allen Höhen und Tiefen ist. > 3sat, 21.45 Uhr

### Montag, 23. März

**Glaube A–Z.** Von A wie Allah über M wie Meditation bis Z wie Zeichen führt die episodische Dokumentation durch das Alphabet des Glaubens. In 26 kurzen Animationen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen aufgezeigt und historische und religiöse Hintergründe erläutert. > 3sat, 20.15 Uhr

### Mittwoch, 25. März

**Santería.** Die afrokubanische Religion der Santería findet hierzulande immer mehr Anhängerinnen und Anhänger. Religionsforscher sind der Ansicht, dass sie dem heutigen Zeitgeist entspricht: Sie ist sinnlich, magisch und zugleich äusserst konkret. Die Dokumentation begleitet eine Gruppe von Europäerinnen und Europäern, die sich zum Priester oder zur Priesterin ausbilden lassen. > 3sat, 21.05 Uhr

**Bilder zum Feiertag.** Zur Naw-Ruz-Feier der Baha'i. > SRF 1, 22.20 Uhr

### Samstag, 28. März

**Fenster zum Sonntag.** Alles unter einen Hut. Die Arbeit im Büro stapelt sich und Sportvereine und Familie verlangen nach Aufmerksamkeit. Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben stellt für viele Familien eine grosse Herausforderung dar. > SRF 2, 17.30 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Katja Wissmiller, katholische Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 29. März

**Kath. Gottesdienst** aus der Schlosskirche in Bayreuth. > ZDF, 9.30 Uhr

## Liturgie

### Sonntag, 22. März

**Fünfter Fastensonntag** (Farbe Violett – Lesejahr B). Erste Lesung: Jer 31,31-34; Zweite Lesung: Hebr 5,7-9; Ev: Joh 12,20-33

### Sonntag, 19. März

**Palmsonntag** (Farbe Rot– Lesejahr B). Erste Lesung: Jes 50,4-7; Zweite Lesung: Phil 2,6.-11; Ev: Mk 14,1-15,47

## BUCHTIPP

**Die Tränen haben nicht das letzte Wort**

Der Schriftsteller und Theologe Josef Dirnbeck zegit in diesem Buch die Möglichkeiten auf, den Tod einer geliebten Person zu verarbeiten. Mit feinem Sprachgefühl und Beispielen aus Literatur und Bibel nimmt der dem ernsten Thema die Schwermut und schenkt Trost und Zuversicht, dass jeder Schmerz einmal überwunden werden kann.

Die Tränen haben nicht das letzte Wort. Wege durch die Trauer. Josef Dirnbeck. Tyrolia-Verlag, Fr. 19.90

# Hinweise

## Veranstaltungen

**«Singen – bewegen – klingen».** Reisen durch innere Welten. Jeweils Fr, 27.3., 26.5., 25.9., 11.12., 19.30–21 Uhr, Reformierte Kirche Zug.
Gesang, Klang und Bewegung verbinden Menschen, wenn sie das Leben feiern und wenn sie Trauer teilen. Spielerisch und ohne Druck wollen wir eigene und gemeinsame Klang- und Bewegungswelten erfahren und entfalten. > Leitung: Andreas Haas, Pfarrer; Esther Hunziker, Tanztherapeutin; Brigitte Sommer, Klangpraktikerin; Cornelia Staeb, Sängerin. Ein Angebot der CityKirche Zug. www.citykirchezug.ch

**Ornithologischer Spaziergang** mit Ursula Abicht, Fr, 27. März, 8 Uhr. Treffpunkt beim Pfarreiheim St. Michael. > Goldener Herbst 60 plus

**PhiloZirkel.** Wenn die Kinder erwachsen werden – vom gegenseitigen Klammern und Loslassen. Di, 24.3.2015, 20 Uhr, ev. Kirchenzentrum Mittenägeri. Offene Gesprächsrunde für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Impulsrednerin: lic.phil. Karlijn Werquin, Psychotherapeutin.
> Anmeldung: anja.petersen@ref-zug.ch, 079 450 44 58

**FrauenKirche Zentralschweiz.** Kurs zum Thema «Engagement». So, 29.3., 10 – 17.30 Uhr. Pfarreiheim St. Johannes, Zug. www.frauenkirche-zentralschweiz.ch

**Einführungskurs für (neue) Freiwillige.** Um Interessierten in den Bereich «Besuchsdienst» der Freiwilligenarbeit einen Einblick zu gewähren, wird neu der halbtägige Kurs «Zeit schenken im Besuchsdienst – Einführungskurs für (neue) Freiwillige» angeboten. Er wird zweimal durchgeführt, und zwar am Mi, 20.5.2015 oder am Do, 22.10.2015, 14 – 17 Uhr. im Zentrum Frauensteinmatt, Frauensteinmatt 1, Zug
> Auskunft und Anmeldung: Benevol Zug, Monika Viggiano, T 041 720 45 17, monika.viggiano@benevol-zug.ch

**Kirchenreputation.** Wie steht es um den (guten) Ruf der Kirchen? Öffentliche Tagung. Mo, 11.5., Centrum 66, Zürich. Welche Spuren und Narben haben die Kindsmissbrauchsskandale der röm.-kath. Kirche hinterlassen? Mangelt es der ev.-ref. Kirche an Profil, wie allenthalben vermutet wird? Oder: Wie soll das Kirche-Staat-Verhältnis in Zukunft ausgestaltet werden, und wie hängt diese Einschätzung mit der Reputation zusammen? Diese Fragen wurden in den vergangenen zwei Jahren in einem breit angelegten Forschungsprojekt durch das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut in St. Gallen untersucht. Dabei wurden knapp 950 Kantonsparlamentarier/innen sowie über 400 Studierende Pädagogischer Hochschulen und Theologischer Fakultäten befragt. Das SPI stellt nun zusammen mit dem Zentrum für Kirchentwicklung der Universität Zürich im Rahmen dieser Tagung die Ergebnisse vor. Namhafte VertreterInnen aus Theologie, Kirchenleitung, Politik und Nonprofit-Management nehmen zu den Ergebnissen Stellung und erörtern die Bedeutung der Resultate für die kirchliche Praxis.
> Die Teilnahme (inkl. Stehlunch) ist kostenlos. Anmeldung: www.kirchenreputation.ch, Tel. 071 228 50 90

## In eigener Sache

Bereits sieben Ausgaben sind nun im revidierten Layout erschienen. Ich freue mich, dass Sie diese Veränderung mehrheitlich gut aufgenommen haben. Herzlichen Dank für alle Rückmeldungen. Ein Hauptpunkt wurde häufig angesprochen: Die Gliederung des Pfarreienteils sei zu wenig augenfällig. Dem haben wir nun abgeholfen, indem die Pfarreientitel mit einem farbigen Balken unterlegt werden. Das hilft, schnell zu sehen, wo die Nachrichten der einzelnen Pfarreien beginnen.

• RUTH EBERLE

**TIPP**

### INFORMATIONS-NACHMITTAG: SENIORENFERIEN

Mi, 25.3.2015, 14.30 Uhr,
Pfarreiheim St. Johannes, Zug.
Vom Fr, 5.6. – Fr, 12.6. 2015 finden Ferien für Seniorinnen und Senioren in Muralto-Locarno statt. Die Ferien werden vom Pastoralraum Zug-Walchwil angeboten. Leitung: Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm. Am Informationsnachmittag erhalten Sie Auskünfte zur Ferienwoche. Flyer liegen in den Schriftenständen der Pfarreien von Zug, Oberwil, Walchwil auf. Sie können auch bestellt werden unter Tel. 041 727 60 70.


## Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG**
www.pfarreiblatt-zug.ch

**Erscheinungsweise:** 14-täglich

**NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE**
Nr. 15/16 (5.4. – 18.4.) 20. März
Nr. 17/18 (19.4. – 1.5.) 7. April

**REDAKTION**
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 12, 6440 Baar
**Adressänderungen**
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

**HERAUSGEBERIN**
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.


## Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**
**Karl Huwyler,** Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
**Melanie Hürlimann,** Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

**DEKANAT ZUG**
**Alfredo Sacchi,** Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
**Ueli Rüttimann,** Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

**FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**
www.fachstelle-bkm.ch
**Guido Estermann,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
**Gaby Wiss,** Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
**Martina Schneider,** Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

**FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT**
**Christoph Balmer,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

**REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG**
**Ruth Eberle,** Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

**MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**
www.missione-italiana-zug.ch
**Don Giuseppe Manfreda,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 42

**KROATENMISSION**
hkm@zg.kath.ch
**Pater Slavko Antunovic,** Missionar, T 041 767 71 45
**Sr. Cavar Zdenka,** Missionsschwester, T 041 767 71 46

**SPEZIALSEELSORGE**
**Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des Béatitudes** (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug**
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug**
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung**
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Foto: Fastenopfer/Brot für alle

**M**einen Platz heute einschreiben
Ins Buch der Schöpfung
Meinem Alltag Sinn geben
Prioritäten suchen
Für mich, die andern, die Natur
Hin zur Fülle

**D**a, wo ich bin
Sorge tragen
Zu den Schätzen des Lebens
Zur Würde meiner Mitmenschen
Zur Schönheit der Erde
Zeugnis sein meiner Werte
In der Freiheit zu sein

Aus: Meditationsheft zum Hungertuch
(Im Garten der Schöpfung)
der ökumenischen Kampagne 2015.
Künstler: Toni Nwachukwu, Nigeria.
www.fastenopfer.ch

AZA
6301 Zug